

UNIVERSITÄT UND LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

# Realgymnasium des Johanneums

zu

## Hamburg.

Bericht über das 57. Schuljahr

Ostern 1890 bis Ostern 1891.



---

Hamburg, 1891.

Gedruckt bei Lütcke & Wulff, Eines Hohen Senates, wie auch des Johanneums Buchdruckern.

1891. Progr. Nr. 723.

94a  
28





Realgymnasium des Johanneums

Hamburg.

**Inhalt:**

*Schulnachrichten.*



Verhandlungen des Schulvereins

über die Schulangelegenheiten

## Schulnachrichten.

Der Lehrplan ist unverändert geblieben, wie er im vorletzten Programm mitgeteilt wurde. Auf Wunsch können noch einige Exemplare desselben abgegeben werden. Es folgt hier nur der allgemeine Lehrplan, das Verzeichnis der Themata für die Aufsätze in den Obersekunden und Primen und die Aufgaben zu den schriftlichen Reifeprüfungen des letzten Schuljahres.

### A. Lehrplan.

#### 1. Vorschule.

	III	II	I
Biblische Geschichte .....	—	2	2
Lesen und Deutsch .....	6	8	7
Rechnen .....	6	5	6
Anschauungsunterricht .....	4	2	—
Heimatskunde .....	—	—	2
Schreiben .....	—	2	3
Zeichnen .....	—	—	2
Singen .....	2	2	2
Summe .....	18	21	24

## II. Realgymnasium.

	6	5	4	U. 3	O. 3	U. 2	Ob. 2		1	
							spr. Abt.	math. Abt.	spr. Abt.	math. Abt.
Religion .....	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Deutsch .....	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Latein .....	8	7	7	6	6	5	5	5	5	5
Französisch .....	—	5	4	4	4	4	5	3	5	3
Englisch .....	—	—	—	4	4	3	5	3	5	3
Spanisch .....	—	—	—	—	—	—	—	—	2 <sup>1)</sup>	—
Geschichte .....	—	2	2	2	2	2	3	3	} 3	3
Geographie .....	} 3	} 3	2	2	2	2	1	1		
Naturgeschichte .....			2	2	2	—	2	—	2	—
Physik .....	—	—	—	—	—	4	3	3	2	3
Chemie .....	—	—	—	—	—	—	2	2	1	2
Mathematik .....	—	—	} 5	4	5	4	4	4	4	5
Rechnen .....	4	4		1	—	1 <sup>2)</sup>	—	—	—	—
Schreiben .....	3 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>	1	—	—	1 <sup>2)</sup>	—	—	—	—
Singen .....	2	2	2	2	2	1	1	1	1	1
Turnen .....	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2 <sup>4)</sup>
Zeichnen .....	2	2	2	2	2	2	—	2+2 <sup>3)</sup>	—	2+2 <sup>3)</sup>
Kunstgeschichte .....	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Summa .....	30	34	34	36	36	36 <sup>2)</sup>	36	36+2 <sup>2)</sup>	34+2 <sup>3)</sup>	36+2 <sup>3)</sup>

**Während des verflossenen Schuljahres wurden folgende Aufsätze behandelt:**

### Obersekunda.

#### Deutsche Aufsätze.

##### Oster-Abteilung.

- 1) Weshalb ist das eigentliche Afrika, das Negerland, bis auf unsere Zeit unerforscht geblieben?
- 2) Walthers „nemt, frouwe, disen kranz“ soll übersetzt und besprochen werden.
- 3) Welchen Kreislauf zeigt die Verfassungsgeschichte der meisten griechischen Staaten des Altertums?
- 4) Wer erregt mehr unsere Teilnahme, Hektor oder Achilles?
- 5) Wie wird die Kultur eines Landes beeinflusst durch seine Gliederung und Küstenentwicklung?
- 6) Not bricht Eisen. (Klassenaufsatz.)

<sup>1)</sup> für die schlechten Schreiber 1 Stunde mehr.

<sup>2)</sup> für diejenigen Schüler, welche an dem fakultativen Unterricht im Rechnen und Schreiben teilnehmen, kommt je 1 Zeichenstunde in Wegfall.

<sup>3)</sup> fakultativ in Ob. II und I: 2 Stunden deskriptive Geometrie oder statt ders. in Ob. I: 2 Stunden chemisches Laboratorium; in der sprachlichen Prima 2 Stunden Spanisch.

<sup>4)</sup> für die Klassen von Unt. III aufwärts außerdem 2 freiwillige Turnstunden an einem Abend.

- 7) Inhalt und Bedeutung der Episode der Marloff und des neunten Auftritts im ersten Akte der „Minna von Barnhelm“.
- 8) Der Charakter der Franziska in „Minna von Barnhelm“.
- 9) Heidnische Elemente im Nibelungenliede (Klassenarbeit.)

#### Michaelis-Abteilung.

- 1) Hochmut kommt vor dem Fall.
- 2) Gedankengang der akademischen Antrittsrede Schillers „Was heißt und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte?“
- 3) Woraus erklärt sich die Freundschaft zwischen Don Carlos und Marquis Posa? (Klassenaufsatz.)
- 4) Erläuternde Inhaltsangabe des ersten Aktes von „Don Carlos“.
- 5) Welchen Einfluß hat die Reformation auf das gegenseitige Verhältnis der europäischen Staaten gehabt?
- 6) Wie wird Telemach von Nestor und Menelaus aufgenommen, und was erfährt er über das Schicksal seines Vaters?
- 7) Der Sänger. Nach den Gedichten Walthers von der Vogelweide.
- 8) Charakteristik des Eumäus.
- 9) Welchen drei Männern verdankt Sparta seine Überlegenheit im poloponnesischen Kriege? (Klassenaufsatz.)

#### Prima.

##### a. Deutsche Aufsätze.

##### Untere Oster-Abteilung.

- 1) Schilderung des Ritterwesens im 13ten Jahrhundert, im Anschluß an G. Freytags Romane: „Die Ahnen“.
- 2) Die Soldaten im Anfange des 19ten Jahrhunderts, nach G. Freytags „Aus einer kleinen Stadt“.
- 3) Dem Mutigen gehört die Welt. (Klassenaufsatz.)
- 4) Die Geschieke des Oedipus geschildert nach Sophokles' Schauspielen „König Oedipus“ und „Oedipus auf Kolonos“.
- 5) Welche Stoffe hat Klopstock in seinen Oden hauptsächlich behandelt?
- 6) Die Geschieke der Antigone verbunden mit einer Charakteristik derselben, nach Sophokles' „Antigone“.
- 7) a. Was nennt der Prinz in „Emilia Galotti“ Freundschaft?  
b. Welchen Versuchungen sind die Mächtigen besonders ausgesetzt? im Anschluß an Lessings: „Emilia Galotti“.  
c. Inhaltsangabe der „Emilia Galotti“.
- 8) Inwiefern paßt das Wort Ulrichs v. Hutten: „O Jahrhundert, es ist eine Lust in dir zu leben“, auf unsere Zeit? (Klassenaufsatz.)

Untere und obere Michaelis-Abteilung.

- 1) Der Hof zu Ferrara (nach Göthes „Tasso“).
- 2) „Geflügelt ist das Glück und schwer zu binden;  
Nur in verschlossener Lade wird's bewahrt.  
Das Schweigen ist zum Hüter ihm gesetzt,  
Und rasch entfliegt es, wenn Geschwätzigkeit  
Voreilig wagt die Decke zu erheben.“ (Braut von Messina I, 7).
- 3) „Drum soll der Sänger mit dem König gehen,  
Sie beide wohnen auf der Menschheit Höhen.“  
(Jungfrau von Orleans.) Klassenaufsatz.
- 4) Göthes und Schillers Jugenddramen. (Ein Vergleich.)
- 5) Welche Grundgedanken hat Schiller in seinen Balladen ausgesprochen?
- 6) Kunst bringt Gunst.
- 7) Deutschland im Jahre 1630. (Klassenaufsatz.)
- 8) „Die Unsterblichkeit  
Ist ein großer Gedanke,  
Ist des Schweißes der Edlen wert.“ (Klopstock „Zürcher See“.)

Obere Oster-Abteilung.

- 1) Inwiefern war Goethes Leben und Treiben im Knabenalter seiner dichterischen Entwicklung förderlich?
- 2) Kann Götz von Berlichingen in allen Beziehungen ein Shakespearesches Stück genannt werden?
- 3) Warum nimmt das Schicksal großer Männer so oft einen tragischen Ausgang? (Klassenarbeit.)
- 4) Goethe in seinen Oden: Prometheus, Ganymed, Grenzen der Menschheit, das Göttliche.
- 5) Charakteristik des Antonio.
- 6) Welche Bedeutung hat die 10. Scene im Don Carlos, Akt III, für das Ganze?
- 7) Nur vom Nutzen wird die Welt regiert? (Klassenarbeit.)
- 8) Was reizt uns, den Lebensumständen großer Männer nachzugehen? (Abiturientenarbeit.)

b. Französische Aufsätze der sprachlichen Abteilung.

- 1) Etendue de l'empire romain à la mort d'Auguste.
- 2) a. Charles, roi des Francs, a-t-il mérité le surnom de Grand?  
b. Louis XI.
- 3) a. Influence de la féodalité sur la civilisation.  
b. Discussion d'Auguste avec Cinna et Maxime sur son projet d'abdication.
- 4) Richard Coeur-de-Lion.

c. Englische Aufsätze der sprachlichen Abteilung.

- 1) a. Goldsmith's Deserted Village, as illustrated by incidents of his life.  
b. Goldsmith's Goodnatured Man, in form of a narrative.
- 2) Oliver Goldsmith's early years.
- 3) The establishment of the Anglican church.
- 4) Rudolf of Habsburg. (Abituriententhema.)
- 5) Mary, Queen of Scots.

## Aufgaben zu den schriftlichen Reifeprüfungen.

### 1. Michaelis 1890.

A. Für beide Abteilungen:

- a. Ein deutscher Aufsatz über das Thema:  
Der Lorbeerkranz ist, wo er Dir erscheint,  
Ein Zeichen mehr des Leidens als des Glücks.
- b. Eine Übersetzung ins Lateinische.

B. Für die mathematisch-naturwissenschaftliche Abteilung:

- c. Eine Übersetzung ins Englische.
- d. Folgende Aufgaben aus der Mathematik:
  - 1) Analytische Geometrie. Eine Hyperbel ist gegeben durch die Gleichung  $\frac{x^2}{16} - \frac{y^2}{9} = 1$ .  
Von einem Punkte der Hyperbel, dessen Abscissen = 12, sind Linien gezogen nach den Brennpunkten der Hyperbel. Welchen Winkel bilden diese Linien mit einander?
  - 2) Stereometrie. In einem schiefen Kegel ist der Radius der Grundfläche = 2, die größte Seitenlinie = 5, die kleinste = 3. Um diesen Kegel ist eine Kugel beschrieben. Es ist das Verhältnis vom Volumen der Kugel, des Kegels und des von der Grundfläche des Kegels abgeschnittenen Segmentes der Kugel zu berechnen.
  - 3) Sphärische Trigonometrie. Welche Deklination haben die Sterne, die in Hamburg ( $\varphi = 53^\circ 33' 7''$ ) 3 Stunden nach ihrer Kulmination die größte Höhe haben? und wie groß ist diese Höhe?
  - 4) Kubische Gleichung. Für welchen Wert von  $x$  erhält der Quotient  $\frac{x^3 - 3x - 52}{x^3 + 6x - 88}$  die unbestimmte Form  $\frac{0}{0}$  und wie groß ist der Quotient für diesen Wert von  $x$ ?

#### Sonderaufgabe.

Jemand zahlt am Anfange eines Jahres 100  $\mathcal{M}$ , am Anfange jedes folgenden Jahres 100  $\mathcal{M}$  mehr als im vorhergehenden Jahre, 20 Jahre lang, also zuletzt am Anfange des 20sten Jahres 2000  $\mathcal{M}$ . 1) Wie viel hat er im ganzen gezahlt? 2) Welchen Wert haben die gezahlten Gelder am Ende des 20sten Jahres? und 3) welches ist der Wert für den Termin der ersten Zahlung, wenn  $3\frac{1}{2}\%$  Zinseszins gerechnet wird?

e. Aus der Physik:

- 1) Mechanik. An einer horizontalen Stange wirken 2 parallele Kräfte nach unten unter dem Winkel von  $70^\circ$  und zwar  $P_1 = 25$  kg an dem einen Ende,  $P_3 = 100$  kg in der Entfernung 5 m vom Angriffspunkte der Kraft  $P_1$ . Ferner wirken 2 parallele Kräfte nach oben unter dem Winkel von  $50^\circ$ ,  $P_2 = 30$  kg in der Entfernung 2 m;  $P_4 = 20$  kg in der Entfernung 4 m vom Angriffspunkte der Kraft  $P_1$ . Wo liegt der Unterstützungspunkt, wenn alle Kräfte sich das Gleichgewicht halten und das Gewicht der Stange unberücksichtigt bleiben soll?

- 2) Optik. Ein Hohlspiegel hat eine Brennweite von 22,5 cm und eine Oeffnung von  $40^\circ$ . Es ist die Längenabweichung der Randstrahlen zu berechnen.

Sonderaufgabe.

Wie viel Gramm Eis kann eine goldene Kugel, deren Gewicht 10 Gramm beträgt, in einem Eiskalorimeter schmelzen, und wie hoch ist ihre Temperatur, wenn dieselbe Kugel von derselben Temperatur im stande ist, 50 gr. Wasser von  $15^\circ$  C. auf  $21,4^\circ$  C. zu erwärmen, und wenn die spezifische Wärme des Goldes zu 0,03227, die Schmelzwärme des Wassers zu 79,25 gerechnet wird?

- f. Aus der Chemie:  
Das Aluminium.

C. Für die sprachliche Abtheilung:

- c. Ein französischer Aufsatz über das Thema: Henri I<sup>er</sup>, roi d'Allemagne.  
d. Eine Übersetzung ins Englische.  
e. Folgende Aufgaben aus der Mathematik:

- 1) Geometrie. In dem einen Brennpunkte einer Ellipse wird die zur großen Achse senkrechte Sehne gezogen und in einem Endpunkte derselben Tangente und Normale zur Ellipse. Vom andern Brennpunkte werden auf die Tangente und Normale die Lote gefällt. Wie groß ist der Inhalt des Vierecks zwischen diesen Loten und der Tangente und Normale?
- 2) Algebra und Stereometrie. Das Volumen eines Kegelstumpfs, von welchem der eine Grundflächenradius  $r = 3$  cm, die Höhe das arithmetische Mittel beider Grundflächenradien ist, ist  $V = 65\frac{1}{3}\pi$  ccm. Wie groß ist der andere Grundflächenradius? Wie groß ist die Höhe? Wie groß sind Mantel und Oberfläche des Stumpfes?
- 3) Trigonometrie. Am 22. September nachmittags  $3^h 20^m$  wahre Sonnenzeit ist der Schatten eines  $a = 125,47$  m hohen Turmes (Große Michaeliskirche in Hamburg)  $b = 303,64$  m lang. Wie hoch steht die Sonne zu der Zeit? Wie groß ist die Polhöhe des Orts? In welcher Himmelsrichtung liegt der Schatten?
- 4) Arithmetik. Jemand übernimmt durch letztwillige Verfügung die Verpflichtung, einem alten Diener, dessen voraussichtliche Lebensdauer noch  $n = 10$  Jahre beträgt, für die Dauer seines Lebens vierteljährlich im voraus  $a = 200$   $\mathcal{M}$  zu zahlen. Er zahlt demselben statt dessen bar  $b = 2000$   $\mathcal{M}$  und verpflichtet sich, fünf unter sich gleich große Summen von zwei zu zwei Jahren zu zahlen, und zwar die erste nach zwei Jahren. Wie viel beträgt eine solche Summe, wenn ganzjährig 4 von Hundert Zinseszinsen gerechnet werden?

Sonderaufgabe.

Maximal- und Minimalaufgabe aus der Stereometrie. Es soll erstens ein Kegel bestimmt werden, dessen Volumen gleich dem einer Kugel vom Radius  $r$ , und dessen Mantel ein Minimum wird, zweitens ein Kegel, dessen Mantel gleich der Oberfläche einer Kugel vom Radius  $r$ , und dessen Volumen ein Maximum wird. Wie groß sind Radius der Grundfläche, Höhe und Seitenlinie beider Kegel? In welchem Verhältnis stehen diese drei Größen zu einander? Wie groß ist das Minimum bez. das Maximum?



## 2. Ostern 1891.

### A. Für beide Abteilungen:

- a. Ein deutscher Aufsatz über das Thema: Was reizt uns, den Lebensumständen großer Männer nachzugehen?
- b. Eine Übersetzung in das Lateinische.

### B. Für die mathematisch-naturwissenschaftliche Abteilung:

- c. Eine Übersetzung ins Französische.
- d. Folgende Aufgaben aus der Mathematik:
  - 1) Analytische Geometrie. Auf der gegebenen Grundlinie  $BC = a$  liegt ein unveränderliches Dreieck  $ABC$ , dessen Höhe  $AH$  die mittlere geometrische Proportionale zwischen der Summe  $AB + AC$  und der Differenz  $AB - AC$  der beiden andern Seiten sein soll. Welches ist der geometrische Ort der Spitze  $A$  des Dreiecks?
  - 2) Differentialrechnung. Mit Benutzung der beiden ersten Differentialquotienten soll der Verlauf der Kurve  $y = \frac{x^3}{6a^2}$  untersucht werden. Ferner ist zu bestimmen, an welchem Punkte der Kurve die Tangente mit der Abscissenachse einen Winkel von  $45^\circ$  bildet und welches der Krümmungsradius an dieser Stelle ist.
  - 3) Sphärische Trigonometrie. Welches ist die Deklination der Sonne, wenn für die geographische Breite von  $\varphi = 53^\circ 33'$  die Tageslänge  $2t = 13^h 40^m$  beträgt? Aus der Schiefe der Ekliptik  $\varepsilon = 23^\circ 28'$  ist dann noch die Länge der Sonne zu berechnen und anzugeben, an welchen Kalendertagen ungefähr die gegebene Tageslänge stattfindet.
  - 4) Kubische Gleichungen und Stereometrie. Einem geraden Kegel, dessen Grundkreis einen Radius  $r = 3$  cm besitzt, und dessen Höhe  $n = 6$  cm ist, soll ein Cylinder einbeschrieben werden, dessen Volumen  $\frac{1}{n} = \frac{1}{9}$  des Kegelvolumens beträgt. Wie groß ist der Radius des Grundkreises dieses Cylinders?

### Sonderaufgabe.

In ein gegebenes gleichschenkliges Dreieck mit der Grundlinie  $c$  und der Höhe  $h$  eine Ellipse so zu beschreiben, daß ihre große Achse der Grundlinie parallel ist und daß sie die Schenkel in deren Mittelpunkten berührt. Es soll die Mittelpunkts Gleichung der Ellipse gesucht werden.

### a. Aus der Physik.

- 1) Optik. Auf eine planparallele Glasplatte, deren Brechungsexponent  $n = 1,525$  ist, fällt ein Lichtstrahl unter einem Einfallswinkel  $\alpha = 60^\circ$  und erfährt bei seinem Durchgange eine seitliche Verschiebung von  $a = 5$  mm. Wie dick ist die Glasplatte?
- 2) Mechanik. Ein Körper wird mit einer Anfangsgeschwindigkeit  $c = 50$  m unter einem Erhebungswinkel  $\alpha = 60^\circ$  in die Höhe geworfen. Die Koordinaten des bewegten Körpers sind als Funktionen der Zeit zu bestimmen und es ist daraus abzuleiten, in welcher Zeit und in welcher Entfernung von seinem Ausgangspunkte der Körper niederfällt, und welches die größte Höhe ist, die er bei seiner Bewegung erreicht. Die Beschleunigung des freien Falles ist  $y = 9,808$  m.

Sonderaufgabe.

In einem Dampfkessel befinden sich  $p = 200$  kg Wasser von der Temperatur  $t = 152^{\circ},2$  unter einem Dampfdruck von  $a = 5$  Atmosphären. Mit welchem Druck muß das Ventil, dessen kreisförmiger Querschnitt einen Durchmesser von  $d = 3,2$  cm besitzt, belastet sein, damit der Dampfdruck nicht höher steigt, und wie viel Wasser verdampft, wenn das Ventil geöffnet bleibt, bis die Temperatur auf  $100^{\circ}$  gesunken ist? Die mittlere Verdampfungswärme zwischen  $100^{\circ}$  und  $152^{\circ},2$  soll zu 519,6 Kalorien für das Kilogramm Wasser angenommen werden.

f. Aus der Chemie:

Die wichtigsten anorganischen Verbindungen des Wasserstoffs mit den Metalloiden.

C. Für die sprachliche Abteilung:

c. ein englischer Aufsatz: Rudolf of Habsburg.

d. eine Übersetzung ins Französische.

e. folgende Aufgaben aus der Mathematik:

1) Kubische Gleichung.  $x^3 + 15x^2 + 31x - 255 = 0$ .

2) Analytische Geometrie. In einem gleichschenkeligen Dreiecke liegt ein Punkt so, daß sein Abstand von der Grundlinie mittlere Proportionale zwischen seinen Abständen von den Schenkeln ist. Welches ist der geometrische Ort des Punktes?

3) Rentenrechnung. Jemand wünscht, vom Beginn' des' 25sten Lebensjahres an, sich durch halbjährliche Ersparnisse eine Summe zurückzulegen, welche am Ende des 50sten Lebensjahres auf 10 000  $\mathcal{M}$  angewachsen ist. Wie viel muss er zu Beginn jedes Halbjahres bei einer Lebensversicherungsbank hinterlegen, wenn ihm die Bank sein Geld mit  $3\frac{3}{4}\%$  p. a. verzinst?

4) Trigonometrie. Der äußerste Stern in der Deichsel des großen Wagens hat im Januar 1891 die Rektascension  $\alpha = 13^{\text{h}} 43^{\text{m}} 15^{\text{s}}$  und die Deklination  $\delta = 49^{\circ} 51' 30''$ . Zur Sternzeit  $\vartheta = 15^{\text{h}} 13^{\text{m}} 12^{\text{s}}$  wird die Höhe desselben zu  $h = 66^{\circ} 17' 58''$  gemessen. Welches ist die geographische Breite des Beobachtungsortes?

Sonderaufgaben.

5) Diophantische Gleichung. Pflanzt man in einem Garten eine Anzahl (weniger als 300) Obstbäume in Reihen zu 15, so hat man 5 zu wenig; pflanzt man sie in Reihen zu 13, so bleiben 4 übrig. Wieviel Bäume hat man zu verpflanzen?

6) Wärmelehre. Mittels eines Luftthermometers für konstantes Volumen soll eine Temperaturbestimmung bei einem Barometerstande  $b = 750$  mm ausgeführt werden. Bei Umhüllung der Barometerkugel mit schmelzendem Eis hat das Quecksilber eine Niveaudifferenz  $b_0 = 30$  mm. Bei der zu messenden Temperatur beträgt die Niveaudifferenz  $b_t = 55$  mm. Wie hoch ist die Temperatur?

### Stundenverteilung für

Lehrer:	Ordinariat	Ob. I		Unt. I		Ob. II		Unt. II		
		math. resp. O.-M.-Abt.	spr. resp. O.-M.-Abt.	math. resp. O.-M.-Abt.	spr. resp. O.-M.-Abt.	math. resp. O.-M.-Abt.	spr. resp. O.-M.-Abt.	O <sub>1</sub>	O <sub>2</sub>	M
1. <i>Friedlaender</i>	—	3 Gesch. u. Geogr.		3 Dtsch.						
2. <i>Bahnson</i>	—					4 Mathm. 3 Physik	4 Mathm.			
3. <i>Sellin</i>	Ob. II M					5 Latein 5 Franz.				
4. <i>Matern</i>	Ob. II O	5 Mathm. 3 Physik		5 Mathm. 3 Physik		4 Mathm. 3 Physik	4 Physik			
5. <i>Fels</i>	—		5 Franz. 2 Span.		(5 Franz. 2 Span.)			4 Franz. 3 Engl.		
6. <i>Zschech</i>	I M		3 Dtsch. 5 Latein 3 Gesch. u. Geogr.		(3 Dtsch. 5 Latein 3 Gesch. u. Geogr.)		3 Gesch.			5 Latein
7. <i>Richard</i>	U I O			5 Latein 3 Gesch. u. Geogr.		5 Latein		5 Latein 2 Gesch.		
8. <i>Merschberger</i>	Ob. I O	3 Dtsch.				3 Franz. 3 Engl.				3 Engl.
9. <i>Wendt</i>	Ob. III M	3 Franz. 3 Engl.		(3 Franz. 3 Engl.)			5 Engl.			
10. <i>Ahlborn I</i>	—		5 Mathm. 3 Physik		(5 Mathm. 3 Physik)					4 Mathm. 4 Physik
11. <i>Hamann</i>	U II O <sub>1</sub>		2 Religion					2 Religion		
								5 Latein 3 Dtsch.		
12. <i>Brütt</i>	U II M		3 Franz. 3 Engl.		(3 Franz. 3 Engl.)					2 Relig. 3 Dtsch. 4 Franz.
13. <i>Matthaei</i>	U III O	5 Latein					2 Religion			
14. <i>Hahn</i>	V O					3 Gesch.				
15. <i>Harkensee</i>	IV O							2 Gesch.		

	4										
								(2 Geom.) (2 Natur)			
		Vorschule		2 Schreib.							
		9 + 18 Vorschule	3 Schreib. 3 Schreib.	3 Schreib.							
		Vorschule			4 Rechn.						
		4 + 22 Vorschule									
		Vorschule	2 Turnen	2 Turnen	2 Turnen					2 Turnen	2 Turnen
		15 + 18 Vorschule									
		Vorschule	3 Hehm.								
		3 + 23 Vorschule									
		Vorschule			2 Schreib.						
		2 + 21 Vorschule									
		Vorschule									
		24 Vorschule									
		25	4 Rechn.	3 Hehm.	4 Rechn.	5 Rechn.	3 Rechn.	1 Rechn.			

Stundenverteilung für das Sommerhalbjahr 1890.

Lehrer	Ordinariat	Ob. I		Unt. I		Ob. II		Unt. II			Ob. III		Unt. III		IV		V		VI		Summa	Bemerkungen				
		math. resp. O.-M.-Abt.	spr. u. Geogr.	math. resp. O.-M.-Abt.	spr. u. Geogr.	math. resp. O.-M.-Abt.	spr. u. Geogr.	O <sub>1</sub>	O <sub>2</sub>	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M						
1. Friedländer	Ob. I O	3 Gesch. u. Geogr.	3 Gesch. u. Geogr.	3 Dtsch.	3 Gesch. u. Geogr.																9					
2. Bahuson	—		5 Mathm. 3 Physik		5 Mathm. 3 Physik			4 Mathm.													12					
3. Sellin	U II M																	5 Franz.			18					
4. Matern	Ob. II O	5 Mathm. 3 Physik		5 Mathm. 3 Physik		4 Mathm. 3 Physik		4 Physik													19					
5. Fels	—		5 Franz. 2 Span.		5 Franz. 2 Span.				4 Franz. 3 Engl.			4 Franz.									18	verwaltet die Lehrer-Bibliothek				
6. Zscheck	Ob. u. U I M		3 Dtsch. 5 Latein 2 Kunstg.		3 Dtsch. 5 Latein 2 Kunstg.														5 Latein 3 Gesch.		18	verwaltet die Schüler-Bibliothek				
7. Richard	U I O			5 Latein 3 Gesch.		5 Latein 2 Gesch.															20					
8. Merschberger	—	3 Dtsch.				3 Franz. 3 Engl.						3 Dtsch. 4 Engl.						4 Franz.			20					
9. Wendt	—	3 Franz. 3 Engl.		3 Franz. 3 Engl.					4 Franz.					4 Franz.							19					
10. Ahlborn I	—		4 Mathm. 2 Physik		4 Mathm. 2 Physik				4 Mathm. 4 Physik			5 Mathm.									19	verwaltet die physik. Apparatusammlung				
11. Hamann	U II O <sub>1</sub>																			2 Religion 5 Latein 3 Dtsch.	14					
12. Brütt	Ob. III M		3 Franz. 3 Engl.		3 Franz. 3 Engl.															3 Dtsch. 3 Engl.	20					
13. Matthaei	U III O	5 Latein																		2 Religion 3 Dtsch. 6 Latein	18					
14. Hahn	V O																			3 Dtsch. 7 Latein 2 Gesch. 2 Turnen	23					
15. Harkensee	IV O																			2 Relig. 2 Gesch. 7 Latein 3 Dtsch.	20					
16. Fernow	—		5 Engl.																	3 Engl. 4 Engl.	4 Engl. 4 Franz.	20				
17. Geith	IV M																			2 Relig. 3 Dtsch. 7 Latein	20					
18. Fischer	U III M					3 Dtsch. 1 Geogr.		1 Geogr.												3 Dtsch. 6 Latein 2 Gesch. 2 Geogr.	2 Geogr.	20	verwaltet die geogr. Kartensammlung			
19. Brauneck	U II O <sub>1</sub>																			3 Dtsch. 4 Franz. 3 Engl.	4 Engl. 4 Franz. 2 Gesch.	20				
20. Ahlborn II	—	4 Chem. 2 Naturg.		2 Chem. 2 Naturg.		2 Naturg. 2 Chemie		2 Naturg.													2 Naturg. 2 Geogr.	20	verw. d. chem. Lab. u. d. zool. Saml.			
21. Grimsehl	Ob. II M																			4 Mathm. 3 Physik	4 Mathm. 4 Physik	4 Mathm.	2 Mathm.	21		
22. Petersen	Ob. III O																			5 Mathm. 2 Naturg. 2 Geogr.	2 Naturg. 2 Geogr.	2 Naturg. 2 Geogr.	2 Geogr. 2 Naturg.	23	verw. d. botan. u. mineralog. Sammlung	
23. Kraft	VI O																				2 Geogr.	4 Franz.	2 Gesch. 4 Dtsch. 8 Latein	22		
24. Gerstenberg	V M																				2 Gesch. 2 Turnen	2 Gesch. 2 Gesch.	2 Relig. 3 Dtsch. 7 Latein. 2 Turnen	24		
25. Schwarze	VI M																				2 Naturg. 2 Geogr.	4 Mathm. 2 Naturg.	3 Naturg. u. Geogr.	4 Dtsch. 8 Latein	25	
26. Ehrlich	—																				2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Zeichn. 2 Zeichn. 2 Zeichn. 2 Zeichn. 2 Zeichn. 2 Zeichn. 2 Zeichn. 2 Zeichn. 2 Zeichn. 2 Zeichn. 2 Zeichn.	96	verw. die Samml. der Zeichenvorlagen		
27. Hoffmann	—																				2 Turnen + 2 fakultative Abendturnstunden	1 Schreib. 1 Rechn. 1 Schreib. 1 Rechn. 1 Schreib.	2 Turnen 1 Rechn. 2 Naturg. 1 Schreib. 1 Schreib.	2 Naturg. 2 Geogr.	24	
28. Odenwald	—																				1 Singen + 1 Andacht	2 Singen	2 Singen 2 Singen 2 Singen 2 Singen 2 Singen 2 Singen 2 Singen 2 Singen	18		
29. Albers	—																				1 Rechn.	1 Rechn. 5 Rechn.	4 Rechn. 4 Rechn. 4 Rechn.	25		
30. Dieterle	V II O																							24 Vorschule		
31. Borsum	V I O																							2 + 21 Vorschule		
32. Schnell	V III M																							2 + 24 Vorschule		
33. Flügge	V II M																							13 + 18 Vorschule		
34. Hansen	V I M																							7 + 18 Vorschule		
35. Feddersen	V III O																							9 + 21 Vorschule		
36. Mahlke	—																									
37. Schiffer	—																									
38. Schlotke	—	2 deskr. Geom.		2 deskr. Geom.		2 deskr. Geom. 2 deskr. Geom.																		4		

Stundenverteilung für das Winterhalbjahr 1890/91.

Lehrer:	Ordnariats	Ob. I		Unt. I		Ob. II		Unt. II			Ob. III		Unt. III		IV		V		VI		Summa	Bemerkungen
		math.	spr.	math.	spr.	math.	spr.	O <sub>1</sub>	O <sub>2</sub>	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		
1. Friedlaender	—	3 Gesch. u. Geogr.		3 Dtsch.																	6	
2. Bahson	—					4 Mathm. 3 Physik	4 Mathm.														11	
3. Sellin	Ob. II M					5 Latein 5 Franz.					4 Franz.				4 Franz.						18	
4. Matern	Ob. II O	5 Mathm. 3 Physik		5 Mathm. 3 Physik		4 Mathm. 3 Physik	4 Physik														19	
5. Fels	—	5 Franz. 2 Span.		5 Franz. 2 Span.			4 Franz. 3 Engl.		4 Franz.												18	verwaltet die Lehrer-Bibliothek
6. Zschech	I M	3 Dtsch. 5 Latein 3 Gesch. u. Geogr.		3 Dtsch. 5 Latein 3 Gesch. u. Geogr.		3 Gesch.		5 Latein													19	verwaltet die Schüler-Bibliothek
7. Richard	U I O			5 Latein 3 Gesch. u. Geogr.		5 Latein	5 Latein 2 Gesch.														20	
8. Merschberger	Ob. I O	3 Dtsch.				3 Franz. 3 Engl.		3 Engl.	3 Dtsch.					4 Franz.							19	
9. Wendt	Ob. III M	3 Franz. 3 Engl.		3 Franz. 3 Engl.		5 Engl.			4 Franz. 4 Engl.												19	
10. Ahlborn I	—	5 Mathm. 3 Physik		5 Mathm. 3 Physik				4 Mathm. 4 Physik				4 Mathm.									20	verwaltet die physik. Apparatsammlung
11. Hamann	U II O		2 Religion					2 Religion 5 Latein 3 Dtsch.		3 Latein											18	
12. Brütt	U II M	3 Franz. 3 Engl.		3 Franz. 3 Engl.				2 Relig. 3 Dtsch. 4 Franz.							5 Franz.						20	
13. Matthaei	U III O	5 Latein				2 Religion					2 Relig. 3 Dtsch. 5 Latein								2 Relig.		20	
14. Hahn	V O			3 Gesch.					3 Latein								3 Dtsch. 7 Latein 2 Turnen				21	
15. Harkensee	IV O						2 Gesch.		2 Relig. 2 Gesch.				2 Relig. 2 Gesch. 3 Dtsch. 7 Latein								20	
16. Fernow	—	5 Engl.		5 Engl.				4 Engl.		4 Engl. 4 Franz.			4 Franz.								21	
17. Geith	U III M					3 Dtsch.			2 Relig.			6 Latein 3 Dtsch. 2 Gesch. 2 Relig.		2 Relig.							20	
18. Fischer	V M			3 Dtsch. 1 Geogr.	1 Geogr.				3 Dtsch. 2 Geogr.								3 Dtsch. 7 Latein 2 Gesch.				22	verwaltet die geogr. Kartensammlung
19. Brauseck	U II O			3 Dtsch. 4 Franz. 3 Engl.				2 Gesch.		4 Engl.				2 Relig. 2 Gesch.							20	
20. Ahlborn II	—	4 Chemie 2 Naturg.		2 Chemie 2 Naturg.		2 Naturg. 2 Chemie	2 Naturg.			2 Naturg. 2 Geogr.			2 Naturg. 2 Geogr.								20	verw. d. chem. Lab. u. d. zool. Samml.
21. Grimschl	—	4 Mathm. 2 Physik		4 Mathm. 2 Physik			4 Mathm. 4 Physik			5 Mathm. 4 Mathm.											21	
22. Petersen	Ob. III O	2 Chemie					2 Naturg. 2 Geogr.		5 Mathm. 2 Naturg. 2 Geogr.			2 Naturg. 2 Geogr.	2 Mathm.				3 Naturg. Geogr.				24	verw. die botan. u. mineralog. Sammlung
23. Kraft	VI O						2 Geogr.						2 Geogr.	2 Geogr. 2 Gesch.			2 Relig. 4 Dtsch. 8 Latein				22	
24. Gerstenberg	IV M			2 Abendturnstunden				2 Gesch. 2 Turnen			2 Gesch.			3 Dtsch. 7 Latein 2 Turnen			2 Relig.				22	
25. Schwarze	VI M			2 Chemie			2 Naturg. 2 Geogr.		2 Naturg.				2 Naturg.				4 Dtsch. 8 Latein				22	
26. Ehrlich	—			2 Zeichnen			2 Zeichnen	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	26	verw. die Samml. der Zeichenvorlagen
27. Hoffmann	—			2 Turnen + 2 Abendturnstunden			1 Schreib.	1 Schreib. 1 Rechn.	1 Schreib. 1 Rechn.			2 Turnen	2 Turnen 1 Rechn.	1 Schreib. 2 Naturg. 1 Schreib.			2 Naturg. 2 Geogr.				24	
28. Odenswald	—			1 Singen + 1 Andacht				2 Singen		2 Singen	2 Singen	2 Singen	2 Singen	2 Singen	2 Singen	2 Singen	2 Singen	2 Singen	2 Singen	2 Singen	25	
29. Albers	—						1 Rechn.			1 Rechn.		3 Rechn.	5 Rechn.		4 Rechn.		4 Rechn. 3 Heink.	4 Rechn.			26	
30. Dieterle	V II O																				24	Vorschule
31. Bornum	V I O													2 Schreib.							2 + 21	Vorschule
32. Schnell	V II M																			3 Heink.	3 + 23	Vorschule
33. Flügge	V I M			2 Turnen + 1 Vorturnerstunde				2 Turnen	2 Turnen						2 Turnen	2 Turnen	2 Turnen				13 + 18	Vorschule
34. Hansen	V III M														4 Rechn.						4 + 22	Vorschule
35. Foldersen	V III O													2 Schreib.			3 Schreib. 3 Schreib. 1 Schreiben				3 + 18	Vorschule
36. Schiffer	—						2 Natrg.				2 (geom.)	2 Natrg.										
37. Schlotke	—		2 deskriptive Geometrie		2 desk. Geometrie																4	

ir das Winterhalbjahr 1890/91.

Ob. III		Unt. III		IV		V		VI		Summa	Bemerkungen
O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		
										6	
										11	
			4 Franz.			4 Franz.				18	
										19	
4 Franz.										18	verwaltet die Lehrer-Bibliothek
										19	verwaltet die Schüler-Bibliothek
										20	
3 Dtsch.					4 Franz.					19	
	4 Franz. 4 Engl.									19	
			4 Mathm.							20	verwaltet die physik. Apparatsammlung
	6 Latein									18	
							5 Franz.			20	
		2 Relig. 3 Dtsch. 6 Latein							2 Relig.	20	
6 Latein						3 Dtsch. 7 Latein 2 Turnen				21	
2 Relig. 2 Gesch.				2 Relig. 2 Gesch. 3 Dtsch. 7 Latein						20	
4 Engl.	4 Engl. 4 Franz.			4 Franz.						21	
	2 Relig.		6 Latein 3 Dtsch. 2 Gesch. 2 Relig.		2 Relig.					20	
	3 Dtsch. 2 Geogr.						3 Dtsch. 7 Latein 2 Gesch.			22	verwaltet die geogr. Kartensammlung
	2 Gesch.		4 Engl.			2 Relig. 2 Gesch.				20	
		2 Naturg. 2 Geogr.								20	verw. d. chem. Lab. u. d. zool. Samml.
	5 Mathm.	4 Mathm.								23	
5 Mathm. 2 Naturg. 2 Geogr.			2 Naturg. 2 Geogr.	2 Mathm.			3 Naturg. Geogr.			24	verw. die botan. u. mineralog. Sammlung
				2 Geogr.	2 Geogr. 2 Gesch.			2 Relig. 4 Dtsch. 8 Latein		22	
		2 Gesch.			3 Dtsch. 7 Latein 2 Turnen		2 Relig.			22	
	2 Naturg.				2 Naturg.				4 Dtsch. 8 Latein	22	
2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	26	verw. die Samml. der Zeichenvorlagen
		2 Turnen	2 Turnen 1 Rechn.	2 Turnen 2 Naturg. 1 Schreib.	1 Schreib.	2 Naturg. 2 Geogr.				24	
	2 Singen		2 Singen	2 Singen	2 Singen	2 Singen	2 Singen	2 Singen	2 Singen	18	

## B. Zur Geschichte und Statistik der Schule.

1. Das verflossene Schuljahr begann am 9. April v. J. und wird Montag, den 16. März d. J. mit der Prüfung der zum Eintritt angemeldeten Schüler beendet werden. Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch, den 1. April.

2. In den Verhältnissen der II. Sektion der Oberschulbehörde sind Veränderungen nicht eingetreten. Sie besteht aus den Herren: Senator Dr. jur. *Stammann*, als Präses, Syndikus Dr. jur. *Leo*, Hauptpastor Dr. theol. *Röpe*, Direktor Prof. Dr. *Schultej*, Dr. jur. *Schröder jun.*, *Jul. Herm. Brey*, Dr. jur. *H. B. Levy*, Schulvorsteher *F. L. Nirrnheim* und dem unterzeichneten Direktor Prof. Dr. *Friedlaender*.

3. Der Geburtstag Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm II. wurde durch eine Vorfeier am 26. Januar abends von 6—8 Uhr in der gütigst zu diesem Zwecke der Schule eingeräumten Halle der Turnerschaft von 1816 festlich begangen. Außer dem Lehrerkollegium und sämtlichen Schülern des Realgymnasiums hatte sich der Oberbeamte der II. Section der Oberschulbehörde, Herr Prof. Dr. *Hoche*, sowie eine sehr große Zahl von Freunden des Turnwesens, von Angehörigen der Lehrer und Schüler der Anstalt u. s. w. eingefunden, so daß die schöne Halle vollständig gefüllt war. Durch reiche Drapierung der Gallerieen, für welche die Schule den Herren *Gäth* und *Peine* zu besonderem Danke verpflichtet ist, hatte die Halle erhöhten Festesschmuck erhalten.

Pünktlich um 6 Uhr erfolgte der Einmarsch der Schüler in die Halle. Nach dem allgemeinen Gesange des Liedes: Alles schweige, trug der Primaner *Willh. Bertheau* folgenden, von Herrn Oberlehrer Dr. *Hermann Hahn* gedichteten Prolog vor:

Euch allen, hochgeehrte, liebe Gäste,  
Die unsrer Bitte folgend Ihr erschienen  
Huldvollen Sinnes und mit frohen Mienen,  
Den hellsten Glanz verleihend unserm Feste,  
Euch ruf ich zu mit warmem Grußesworte:  
Seid hochwillkommen uns an diesem Orte.

Kaisers Geburtstag, klingt die Losung heute  
Und läßt das Deutsche Herz uns höher schlagen,  
Darinnen wir die treuste Liebe tragen  
Zu Kaiser und zu Reich. Wie Festgeläute  
Ruft's uns zum Danke auf für Gottes Walten,  
Der Deutschlands Hort in starker Hand gehalten.

So schritt er mutig vor auf neuen Wegen  
Und fand zu seinem schweren Herrscherwerke  
Durch Gottes Huld niemüde Siegfriedsstärke.  
Uns schenkte seine Hand des Friedens Segen,  
Und Stein auf Stein ward zu dem Bau geschichtet,  
Der Armut und dem Alter aufgerichtet.

Wie kräftig führt sein Arm des Reiches Steuer!  
Ob fern, ob nah sich düstre Wolken türmen,  
Er trotzt voll Gottvertraun der Zukunft Stürmen  
Und mutig blitzt sein Aug' im Jugendfeuer.  
Ein andrer Wieland schmiedet ohn' Erschlaffen  
Der neuen Zeit er neue Siegeswaffen.

Stolz blickt auf Dich Dein Volk; vom Fels zum Meere  
Wohnt's sicher unter Deines Scepters Walten,  
Sieht Tag für Tag sich herrlicher entfalten  
Das Banner, das Du trägst zu Deutschlands Ehre.  
„Dem Vaterland mein Leben, ihm mein Lieben,“  
Der Wahlspruch ist's, den Du darauf geschrieben.

Heut aber tönt aus treuen deutschen Seelen  
Dir heller Heilruf, sturmesstark, entgegen,  
Dich auf des neuen Lebensjahres Wegen  
Der reichsten Huld des Himmels zu empfehlen,  
Heil Deutschlands Kaiser, Heil dem jungen Aare,  
Glück auf zum Siegesflug im neuen Jahre!

Heut strömt zu Hauf auch Deutschlands frische Jugend,  
Und ihrer warmen Herzen schnell' res Schlagen  
Mag Dir von innig treuer Liebe sagen  
Zu Dir, dem Vorbild deutscher Mannestugend.  
Heut feiern wir auch zu des Kaisers Ehren  
Ein Fest, in seinem Sinn, nach seinen Lehren.

Auf, deutsches Lied, wie sausen deine Schwingen!  
Was deutsche Sprache birgt an holden Gaben,  
Was unsre Dichter uns ersonnen haben,  
Urkräftig soll's in unserer Brust erklingen.  
Von deutscher Dichtung hehrem Geist getragen,  
Laßt Deutsch uns sein im Singen und im Sagen.



Zum Turnen auf! zu jugendmutgem Wagen!  
Noch jung an Jahren rüsten wir die Wehre,  
Die wir dereinst dem Vaterland zur Ehre  
In gut und bösen Tagen treulich tragen.  
Im Arme Kraft, im Herzen mutge Liebe,  
Giebt's auch von uns, wenn's sein muß, deutsche Hiebe!

Jetzt aber jubeln wir aus Herzensgrunde:  
Heil Kaiser Dir! der Wünsche allerbeste,  
Wir rufen sie Dir zu zum frohen Feste  
Und schwören Treue Dir zu jeder Stunde.  
Gott schenke unserm Kaiser allerwegen  
Aus seiner Güte Schatz den reichsten Segen.

Hiernach folgten Liedervorträge unter Leitung des Gesanglehrers der Anstalt, Herrn *Th. Odenwald* und zwar zunächst der allgemeine Gesang: Heil Dir im Siegerkranz, dann von dem engeren Chore gesungen die Lieder: Auf ihr Brüder laßt uns wallen; Hab' oft im Kreise der Lieben; Vater ich rufe dich, und Du deutsche Jugend freue dich. \*) Der allgemeine Gesang: Du Schwert an meiner Linken, schloß diesen Teil der Feier ab. Es folgte der turnerische Teil derselben unter Leitung der Herren *E. Hoffmann*, *H. Flügge* und *Dr. Gerstenberg*. Die Ordnung der Übungen war folgende:

Aufmarsch und Übung der beiden Untertertien und der Osterquarta mit Eisenstäben.  
Barrenübungen der beiden Obertertien und Bockspringen der Mich.-Quarta.

\*) Der Text dieses von Herrn *Heinrich Ehrlich* mit Zugrundelegung einer Marschnerschen Melodie gedichteten Liedes lautet folgendermaßen:

Dem Kaiser.

Mel.: Wer ist der Ritter hochgeehrt etc.

Du deutsche Jugend, freue dich des Kaisers Herrlichkeit,  
Und halte Dich treuinniglich zu Seinem Dienst bereit.  
Erheb' die Seele im Gebet zum großen Herrn der Welt,  
Daß er des Kaisers Majestät zum Wohl des Reichs erhält.  
Du deutsche Jugend freue dich! dein Kaiser stark und ritterlich,  
Dein Kaiser — dein Wilhelm, ist deutschen Reiches Hort.

Du deutsche Jugend, rüste Dich an Körper und an Geist,  
Daß Du dereinst dich kräftiglich und männlich fest erweist.  
Dich knüpft ein unzertrennlich Band in Freuden wie in Leid  
An Kaiser und an's Vaterland für alle Lebenszeit.  
Du deutsche Jugend freue dich! dein Kaiser stark und ritterlich,  
Dein Kaiser — dein Wilhelm ist deutschen Reiches Hort.

Du deutsches Volk, o habe Acht auf deutsche Treu und Ehr',  
Und mit dem Kaiser halte Wacht für deutsche Lehr' und Wehr.  
Ist auch die Zukunft dir verhüllt, nichts trübe deinen Blick;  
Hast du nur deine Pflicht erfüllt, so fürchte kein Geschick.  
Du deutsches Volk, o freue dich! dein Kaiser stark und ritterlich,  
Dein Kaiser — dein Wilhelm ist deutschen Reiches Hort.

Reigen von 64 Schülern nach der Melodie: „Die Wacht am Rhein“.

Pferdübungen geübterer Turner.

Gruppenstellungen. Diese letzten Übungen wurden mit besonders großem Beifall aufgenommen.

Der allgemeine Gesang: Deutschland, Deutschland über Alles, von Hoffmann von Fallersleben und eine kurze Ansprache des unterzeichneten Direktors, in welcher derselbe hervorhob, das Lehrerkollegium habe geglaubt, durch eine solche Feier am besten dem Sinne des erhabenen Herrschers zu entsprechen, und welche mit einem Hoch auf Kaiser Wilhelm II. schloß, beendeten die Feier.

Dem Turnrate der Turnerschaft von 1816 erlauben wir uns auch an dieser Stelle den wärmsten Dank für die Hergabe der Halle zu dieser Feier auszusprechen.

4. Auch der 90. Geburtstag Sr. Excellenz des Generalfeldmarschalls Grafen von Moltke wurde durch eine Vorfeier am 25. October v. J. in der Aula unserer Schule gefeiert. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer *Geith*.

5. Mit Genehmigung der Oberschulbehörde wurde im Sommerhalbjahre die Unterrichtszeit so verschoben, daß dieselbe um 8 Uhr 30 Min. begann und um 2 Uhr 10 Min. endigte. Diese Einrichtung kann als durchaus bewährt bezeichnet werden.

6. Die Ferien wurden nach den Bestimmungen der Schulordnung gegeben. Der Hitze wegen ist der Unterricht im vorigen Sommer nicht ausgesetzt worden.

7. Über eine in den Pfingstferien unternommene Fahrt berichtet Herr Prof. Dr. *Merschberger* folgendes:

„Während der Pfingstferien unternahmen vierzehn Primaner, denen sich noch ein ehemaliger Schüler anschloß, unter meiner Leitung einen viertägigen Ausflug in das Wesergebirge und den Teutoburger Wald. Da die Eisenbahnverwaltung mit dankenswerter Bereitwilligkeit die Benutzung des Schnellzuges bis Hannover und zurück zu den bekannten Schülerfahrpreisen gestattet hatte, so traten sie am 28. Mai morgens halb neun Uhr die Reise an und fuhren — mit kurzer Unterbrechung in Hannover — bis Bückeberg. Hier begann die Wanderung, zunächst bis zum Forsthause; dann weiter über den Harrl nach Bad Eilsen, den Luhdener Klippen und zu kurzer Rast nach Steinbergen; mit anbrechender Nacht wurde die Paschenburg erreicht, und damit das Ziel des ersten Tages. Am 29. ging es den kürzesten Weg hinunter und nach Deckbergen; von hier mit der Eisenbahn nach Hameln, auf dessen Umgebung sechs Stunden verwandt wurden, dann nach Pyrmont, wo man drei Stunden verweilen konnte, endlich nach Steinheim. Hier fand sich ein Leiterwagen vor, der die trotz des Umschlages der Witterung sehr aufgeräumte Gesellschaft in zwei Stunden über Horn nach dem Hôtel zu den Externsteinen beförderte. Am dritten Tage wurden zunächst die Externsteine bestiegen; dann führte der Weg über Berlebeck und Hartröhren nach der Grotenburg und zum Hermannsdenkmal. Während dieses Marsches regnete es unablässig, doch wurde dadurch die Stimmung ebenso wenig wie abends vorher getrübt. Nachmittags ging es bei schönstem Wetter nach Detmold hinab, wo das letzte Abendessen und Nachtlager bestellt war. Am Sonnabend 31. Mai endlich wurde die Heimfahrt angetreten. Während eines dreistündigen Aufenthaltes in Porta wurde noch dem Wittekindsberge ein Besuch gemacht, und in Hannover bis etwa fünf Uhr unter kundiger Führung eine Wanderung durch die Stadt und hinaus nach Schloß Herrenhausen unternommen, dessen Palmenhaus zu längerem Bleiben einlud. Abends gegen neun Uhr erfolgte die Ankunft in Hamburg.“

8. Die üblichen Klassenspaziergänge wurden in der herkömmlichen Weise unter Führung der Klassenlehrer am 17. Mai v. J. unternommen.

Das Sedanfest wurde wie in früheren Jahren in Reinbek gefeiert. Die Ansprache hielt Herr Oberlehrer Dr. *Fernow*. Die Anhänglichkeit der ehemaligen Schüler an unsere Anstalt bethätigte sich auch diesmal wieder in sehr erfreulicher Weise durch sehr zahlreiche Anwesenheit derselben. Ebenso nahmen auch wie sonst Angehörige der Lehrer und Schüler an dem Feste in großer Zahl teil.

9. Die Entlassung der Abiturienten, welche die Schule im Herbst verließen, fand Montag, den 22. September im Anschluss an die Montagsandacht durch den Direktor statt. Der Abiturient *Bernhard Fürth* sprach im Namen seiner Genossen den warmen Dank derselben gegen die Lehrer sowie einen Abschiedsgruß an die Mitschüler aus.

10. Die Weihnachtsfeier, deren Verlauf in ähnlicher Weise, wie in den vorigen Jahren, von Herrn Lic. Dr. *Hamann* festgestellt und geleitet war, bildete am 23. Dezember den Schluß der Schule vor den Weihnachtsferien.

11. Die besondere Abendturnstunde, an der die Schüler von U III an aufwärts teilzunehmen berechtigt sind, wurde wie in früheren Jahren am Dienstag abends von 6—8 Uhr abgehalten. Die Gesamtfrequenz während des Wintersemesters belief sich auf 73 Schüler. In den Sommermonaten wurden ausserdem am Sonnabend Nachmittag auf der Moorweide vor dem Dammthor mit Schülern der Primen und Sekunden solche Bewegungsspiele geübt, die zu ihrer Ausführung eines größeren freien Terrains bedürfen, wie Fußball und Schlagballspiel. Die Leitung dieser Übungen lag in den Händen des Herrn Dr. *Gerstenberg*, der auch während der Wintermonate gemeinschaftlich mit Herrn *Hoffmann* den Unterricht an den Abenden übernommen hat.

12. Von früheren Lehrern der Anstalt ist Herr Dr. *Martin Heinrich Nicolaus von Essen* am 25. Februar 1890 im 84. Lebensjahre zur ewigen Ruhe eingegangen.

In Hamburg am 11. Juni 1807 geboren, besuchte er zuerst eine Bürgerschule, dann die Gelehrtenschule des Johanneums, studierte darauf in Leipzig und Berlin Theologie und Philologie, wurde 1830 Kandidat des Ministeriums, 1837 Kandidat des höheren Schulamtes und war hieselbst als Privatlehrer thätig, bis er Ostern 1838 als Hilfslehrer an der Gelehrtenschule des Johanneums angestellt wurde. An die Realschule kam von Essen am 2. Juni 1840 als Kollaborator, wurde Michaelis 1848 fest angestellt und trat Michaelis 1875 in den Ruhestand. 1887 erschien von ihm bei Weidmann in Berlin *Index Thucydideus ex Bekkeri editione stereotypa confectus a. M. H. N. von Essen Dr.*, ein Werk, welches in langjähriger höchst mühsamer und sorgfältiger Arbeit entstanden, von seinem wissenschaftlichen Streben rühmliches Zeugnis ablegte. Die letzten Jahre seines Lebens wurden ihm durch körperliche Leiden zu einer schweren Prüfung. Er hatte Ende Mai 1887 das Unglück, bei einem Fall im Zimmer den einen Oberschenkel dicht am Hüftgelenke zu brechen und 2½ Monate vor seinem Tode brach er in derselben Weise auch den andern Oberschenkel. Auf seinem Schmerzenslager beging von Essen am 20. Juni 1888 sein 50jähriges Doktor-Jubiläum. Eine Deputation unseres Lehrercollegiums, bestehend aus dem unterzeichneten Direktor und Herrn Professor *Bahnson* brachte ihm zu diesem Tage die herzlichsten Glückwünsche. Mit bewundernswerter Geduld trug er in echt christlicher Gesinnung seine schweren Leiden, bis er durch einen sanften Tod von denselben erlöst wurde.

Montag, den 29. Januar, wurde seine sterbliche Hülle auf dem Jakobi-Kirchhofe bestattet. Der Bescheidenheit entsprechend, welche eine hervortretende Eigenschaft seines wahrhaftigen, allem Prunke abgeneigten Wesens war, hatte er bestimmt, daß sein Leichenbegängnis „ohne Gefolge“ stattfinden solle. Dennoch hatten sich außer seinen Angehörigen und Freunden auch eine größere Anzahl ehemaliger Kollegen bei der Beerdigung eingefunden. Im Namen der Schule legte der Unterzeichnete einen Lorbeerkrantz als Zeichen dankbarer Erinnerung auf dem Sarge nieder und gedachte der unermüdlichen und selbstlosen Arbeit, der musterhaften Treue, welche der Dahingegangene allen seinen Pflichten gewidmet, der guten Dienste, welche derselben der Schule geleistet habe.

13. Im Lehrerkollegium sind Veränderungen im verflossenen Schuljahre nur insoweit eingetreten, als der cand. prob. Herr *A. Mahlke* Michaelis v. J. ausschied, während Herr Dr. *Caesar Schaeffer* unserer Schule von der Oberschulbehörde für die Zeit von Ostern 1890 bis Ostern 1891 zur Ableistung seines Probejahrs überwiesen war.

Der Lehrkörper wird demnach beim Beginn des nächsten Schuljahres aus folgenden Mitgliedern zusammengesetzt sein:

aus dem Direktor Prof. Dr. *Friedlaender*;

den Professoren (Oberl. I. Gehaltskl.): Dr. *Bahnsen*, *Sellin*, Dr. *Matern*, Dr. *Fels*,  
Dr. *Zschech*, Dr. *Richard*, Dr. *Merschberger*, Dr. *Wendt*;

den Oberl. II. Gehaltskl.: *Ahlborn I*, Lic. Dr. *Hamann*, Dr. *Brütt*, Dr. *Matthaei*,  
Dr. *Hahn*, Dr. *Harkensee*, Dr. *Fernow*, *Geith*, Dr. *Fischer*;

den ordentl. wissensch. Lehrern III. Gehaltskl.: *Brauneck*, Dr. *Ahlborn II*, *Grimsehl*,  
Dr. *Petersen*, *Kraft*, Dr. *Gerstenberg*, Dr. *Schwarze*;

den ordentl. techn. Lehrern: *Ehrich*, *E. Hoffmann*, *Odenwald*, *Albers*;

den Vorschullehrern: *Dieterle*, *Borsum*, *Schnell*, *Flügge*, *Hansen*, *Feddersen*;

dem techn. Hilfslehrer *Schlotke*;

einem noch nicht bestimmten cand. prob.

14. Die bisherigen Bestimmungen über die Ausbildung der Probanden sind am 20. Dezember v. J. von der Oberschulbehörde in sehr wesentlichen Punkten abgeändert worden. Die hauptsächlichste Änderung besteht darin, daß nach dem Vorgange in Preußen auch hier statt der bisher einjährigen Probandenzeit künftig die praktische Ausbildung der Kandidaten für das höhere Lehramt auf zwei Jahre ausgedehnt wird.

15. Längere Unterbrechungen des regelmäßigen Unterrichts traten in folgenden Fällen ein:

- a) Zu Übungen im Heere wurden als Reserve- resp. Landwehroffiziere einberufen: Die Herren Drs. *Petersen* und *Gerstenberg* auf je 8 Wochen, so daß sie in der Schule vom 9. April bis 3. Juni fehlten; Oberlehrer *Geith* vom 1.—11. October, Dr. *Schwarze* vom 13.—25. October; Dr. *Ahlborn* gleichfalls 11 Tage vom 25. October an.
- b) Infolge von Krankheit waren beurlaubt die Herren Dr. *Hamann* und *Odenwald* von Pfingsten bis zu den Sommerferien; die Herren Dr. *Harkensee* und *Schnell* je 14 Tage im Anschluß an die Sommerferien.
- c) Durch Krankheiten, welche eine Woche oder länger anhielten, waren am Unterrichten verhindert die Herren Dr. *Fischer*, *Brauneck*, Prof. *Fels* und Oberlehrer *Ahlborn*.

Kürzere Vertretungen waren außerdem in 17 Fällen notwendig. Die Vertretung übernahmen außer dem Probanden Herrn Dr. *Schaeffer* Herr *Felix Odenwald*, welcher während der Abwesenheit seines Vaters die Übungen des engeren Chores leitete, und die Herren Drs. *Eichenberg*

und *Barthe*, welchen allen der Unterzeichnete auch an dieser Stelle hiefür im Namen der Schule warmen Dank ausspricht.

16. Der Gesundheitszustand der Schüler kann im wesentlichen als ein normaler bezeichnet werden, nur in den untersten Klassen der Vorschule (Vorschule 3 O, 3 M und 2 M) traten zeitweise zahlreiche Fälle von Erkrankungen auf. So zeigten sich zwischen Pfingsten und den Sommerferien der Keuchhusten recht stark in 3 O, und von Anfang November bis zu den Weihnachtsferien wurden die Klassen 3 M und 2 M von derselben Krankheit heimgesucht. Leider haben wir auch einen hoffnungsvollen Schüler durch den Tod verloren, den Sextaner *Walther Hess*, welcher am 10. Oktober v. J. der Diphtheritis erlag. An dem Schmerze der trauernden Angehörigen haben wir innigen Anteil genommen.

17. Herr Oberl. Dr. *Hamann* hat seine Thätigkeit am Münzkabinette in der Kunsthalle auch während des verflossenen Jahres fortgesetzt, mußte dieselbe aber beschränken auf die Ordnung und Bestimmung des im vorigen März in Bergedorf gemachten reichhaltigen Fundes von Silbermünzen, sowie auf eine größere Ausstellung von Münzen und Medaillen aus Anlaß der Wiedereröffnung der Kunsthalle.

18. Der Stipendienfonds besaß nach der Abrechnung im März 1890  $\mathcal{M}$  2021,70, nämlich an Stammkapital  $\mathcal{M}$  2000,00, welches sich aus folgenden Posten zusammensetzt:

a. in der Filiale der deutschen Bank .....	$\mathcal{M}$ 1 000,00
b. in der Filiale der deutschen Bank .....	„ 700,00
c. in der neuen Sparkasse .....	„ 300,00
	$\mathcal{M}$ 2 000,00
und bar .....	„ 21,70
Die Einnahmen betragen:	
a. Saldo vom vorigen Rechnungsjahr .....	„ 21,70
b. Zinsen .....	„ 75,00
c. Überschuß vom letzten Sedanfest .....	„ 2,25
	$\mathcal{M}$ 2 098,95

Nach Konferenzbeschluß vom 21. Januar 1891 erhielt ein früherer Schüler

unserer Anstalt, gegenwärtig Studiosus, als Stipendium .....	„ 90,00
bleibt als Bestand .....	$\mathcal{M}$ 2 008,95

Den Vorstand bilden: Der Direktor, Professor *Sellin*, Professor Dr. *Zschech*. Der letztgenannte verwaltet diesen Fonds.

19. Da die im letzten Programme (Ostern 1890) gegebene Abrechnung über die Friedlaender-Stiftung in Folge von Druckfehlern falsche Angaben enthält, so wird dieselbe zunächst hier richtig gestellt.

Nach der Abrechnung im Osterprogramm 1889 betrug das Kapital der

Friedlaender-Stiftung am 1. Januar 1889 .....	$\mathcal{M}$ 2 153,46
---	------------------------

Dazu kamen:

a. an Zinsen von einem Hypothekposten .....	„ 75,00
b. an Zinsen für 2 Jahre von der Sparkasse .....	„ 4,40
c. Geschenk des Herrn <i>C. S. M. Becker</i> , in Firma Gruner & Becker .....	„ 50,00
	$\mathcal{M}$ 2 282,86

Verausgabt wurden:	
Zuschuß zur Reiskasse auf der Wanderung in Holstein .....	ℳ 51,53
Andre Ausgaben auf der Reise .....	„ 43,00
Auf einem Schulspaziergang .....	„ 2,67
Sonst verausgabt .....	„ 5,00
	ℳ 102,20
Davon:	bleibt als Rest.....
	ℳ 2 180,66
Stammkapital (Hypothekposten) .....	ℳ 2 000,00
Auf der Sparkasse .....	„ 69,90
Bar .....	„ 110,76
Am 1. Januar 1890 betrug das Kapital der Friedlaender-Stiftung.....	ℳ 2 180,66
Dazu kamen:	
a. an Zinsen für einen Hypothekposten .....	„ 75,00
b. an Zinsen von der Sparkasse .....	„ 2,32
Verausgabt wurden:	ℳ 2 257,98
Zuschuß zur Reiskasse auf der Reise nach dem Teuto- burger Wald .....	ℳ 45,75
Andre Ausgaben auf der Reise .....	„ 110,00
Auf einem Schulspaziergang .....	„ 9,50
	„ 165,25
Davon:	bleibt Rest.....
	ℳ 2 092,73
Stammkapital (Hypothekposten) .....	ℳ 2 000,90
Auf der Sparkasse .....	„ 72,22
Bar .....	„ 20,51
Den Vorstand bilden der Direktor und Herr <i>Albers</i> .	
<b>20.</b> Unsere Witwen- und Waisenkasse stellt sich nach dem Abschluß vom 31. December 1890 in Einnahme und Ausgabe folgendermaßen:	
A. Einnahme:	
1. Saldo vom vorigen Jahre .....	ℳ 195,00
2. An Beiträgen und Eintrittsgeld .....	„ 480,00
3. An Zinsen und Renten .....	„ 728,01
4. Für Zeugnisse, an Geschenken *) und kleinen Einnahmen .....	„ 193,39
5. An Schulschriften (inkl. Gesangbuch) .....	„ 453,25
	ℳ 2 049,65
B. Ausgabe:	
1. Unkosten .....	ℳ 256,00
2. Pensionen für 2 Witwen und 3 Halbweisen .....	„ 390,00
3. Belegt in der neuen Sparkasse .....	„ 1 208,65
4. Barsaldo .....	„ 195,00
	ℳ 2 049,65

\*) Darunter von Herrn *Schnell* für die Prüfung eines Schülers 5 ℳ.

Die Kasse besitzt an Vermögen:

1.	ℳ 282 Rente, Kaufwert .....	ℳ	6 345,00
2.	" 54 " " .....	"	1 230,00
3.	Einen Hypothekposten .....	"	6 000,00
4.	" " .....	"	2 400,00
5.	In der Sparkasse .....	"	3 783,89
6.	Fälliges Eintrittsgeld .....	"	100,00
7.	Barsaldo .....	"	195,00

Zahl der Mitglieder 24.

ℳ 20 053,89

Den Vorstand bilden: Der Direktor als Vorsitzender, Prof. Dr. *Zschech*, Stellvertreter des Vors., *J. N. Albers*, Rechnungsführer, Dr. *Matthaei*, Schriftführer, Dr. *M. Brütt*, Beisitzer. Allen gütigen Gebern und sonstigen Förderern der Kasse verbindlichen und warmen Dank.

21. Zur Reifeprüfung im Herbsttermine 1890 hatten sich 4 Oberprimaner gemeldet, von denen einer dieselbe nicht bestand. Die übrigen erhielten in der Prüfung am 10. September 1890 das Zeugnis der Reife. Es sind die folgenden:

Nr.	Name	Geboren		Konfession	Stand des Vaters	Wohnort	War			Erwählter Beruf
		in	am				in der Schule	in I	in Ob. I	
190	<i>Bernard Fürth</i>	Hamburg	25. XII. 72	mos.	Kaufmann	Hamburg	9 J.	2	1	Kaufmann
191	<i>Hermann Hoffmann</i>	Bremen	31. VIII. 72	luth.	Kaufmann	Hamburg	10½ "	2	1	Studium der Chemie
192	<i>Gustav Tuch</i>	Hamburg	11. IV. 72	mos.	Rentier	Hamburg	10½ "	2	1	Studium der Staatswissenschaften

Zu Ostern 1891 meldeten sich 8 Oberprimaner zur Reifeprüfung, von denen einer nach der schriftlichen Prüfung zurücktrat und einer dieselbe nicht bestand. Die übrigen erhielten in der mündlichen Prüfung am 18. Februar 1891 das Zeugnis der Reife. Es sind die folgenden:

Nr.	Name	Geboren		Konfession	Stand des Vaters	Wohnort	War			Erwählter Beruf
		in	am				in der Schule	in I	in Ob. I	
193	<i>Braun, Johannes</i>	Stettin	6. IX. 72	luth.	Kaufmann	Hamburg	9	2	1	Studium der Chemie
194	<i>Meier, Samuel</i>	Segeberg	11. VII. 73	mos.	Kaufmann	Segeberg	2	2	1	Studium der Rechte (nach abgelegt. Gymnas.-Prüf.)
195	<i>Meyer, Bruno</i>	Bergedorf	9. XI. 73	luth.	Lohgerbereibesitzer	Bergedorf	2	2	1	Studium der Chemie
196	<i>Peters, Hermann</i>	Bergedorf	17. VIII. 72	luth.	Gastwirt	Bergedorf	2	2	1	Postfach
197	<i>Remé, Hermann</i>	Hamburg	17. I. 73	luth.	Brauereibes.	Hamburg	2	2	1	Kaufmannsst.
198	<i>Sievers, Leopold</i>	Bergedorf	16. XI. 71	luth.	Gastwirt	Bergedorf	2	2	1	Postfach

Kommissar der Oberschulbehörde war in beiden Prüfungen der Oberbeamte der II. Sektion Herr Prof. Dr. *Hoche*.

22. Allgemeine Übersicht der Schüler.  
a. Realgymnasium.

	I a		I b		II a		II b		III a		III b		IV		V		VI		Zusammen:	Gegen das Vorjahr	
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		+	-
<b>A. Winter-Halbjahr 1889/90:</b>																					
1. Bestand am 1. Februar 1890 .....	8	4	14	9	25	12	36	36	37	33	44	36	49	34	38	36	52	54	557	3	..
2. Abgang bis 31. März .....	8	..	5	..	8	4	19	..	1	..	1	..	4	..	4	..	5	6	65	..	3
3. Rest-Bestand am 31. März (1—2) .....	..	4	9	9	17	8	17	36	36	33	43	36	45	34	34	36	47	48	492	6	..
4. in höhere Klassen traten .....	..	..	9	..	16	..	13	..	30	..	37	..	39	..	30	..	40	..	214	23	..
5. in andere Abteilungen traten .....	..	..	..	..	1	..	..	3	6	..	2	..	3	1	4	..	4	1	25	..	1
6. in ihren Klassen blieben .....	..	4	..	9	..	8	4	33	..	33	4	36	3	33	..	36	3	47	253	..	16
7. Zugang von 4. ....	9	..	16	..	13	..	30	..	37	..	39	..	30	..	40	..	..	..	214	23	..
8. Zugang von 5. ....	..	..	..	..	..	1	3	..	..	6	..	2	1	3	..	4	1	4	25	..	1
<b>B. Sommer-Halbjahr 1890:</b>																					
9. Bestand (6+7+8) .....	9	4	16	9	13	9	37	33	37	39	43	38	34	36	40	40	4	51	492	6	..
10. Aufnahme .....	..	..	2	..	1	..	5	..	1	..	2	2	1	3	..	1	44 <sup>1)</sup>	1	63	..	13
11. Gesamtzahl (9+10) .....	9	4	18	9	14	9	42	33	38	39	45	40	35	39	40	41	48	52	555	..	7
12. Abgang bis 30. Sept. ....	..	4	3	..	..	2	1	21	..	..	..	3	1	3	..	4	3	2	47	..	9
13. Rest-Bestand am 30. Sept. (11—12) .....	9	..	15	9	14	7	41	12	38	39	45	37	34	36	40	37	45	50	508	2	..
14. in höhere Klassen traten .....	..	..	..	9	..	6	6	8	..	30	..	32	..	30	..	30	..	43	194	8	..
15. in andere Abteilungen traten .....	..	..	..	..	..	1	..	4	1	7	1	4	..	3	3	5	1	6	36	3	..
16. in ihren Klassen blieben .....	9	..	15	..	14	..	35	..	37	2	44	1	34	3	37	2	44	1	278	..	9
17. Zugang von 14. ....	..	9	..	6	..	14	..	30	..	32	..	30	..	30	..	43	..	..	194	8	..
18. Zugang von 15. ....	..	..	..	..	1	..	4	..	7	1	4	1	3	..	5	3	6	1	36	3	..
<b>C. Winter-Halbjahr 1890/91:</b>																					
19. Bestand (16+17+18) .....	9	9	15	6	15	14	39	30	44	35	48	32	37	33	42	48	50	2	508	2	..
20. Aufnahme .....	..	..	..	..	1	..	2	..	..	1	..	1	1	1	..	..	1	42 <sup>2)</sup>	50	..	12
21. Gesamtzahl (19+20) .....	9	9	15	6	16	14	41	30	44	36	48	33	38	34	42	48	51	44	558	..	10
22. Abgang bis 31. Januar .....	1	..	..	..	1	..	..	..	2	..	..	..	4	..	4	1	1	..	14	3	..
23. Bestand am 1. Februar (21—22) .....	8	9	15	6	15	14	41	30	42	36	48	33	34	34	38	47	50	44	544	..	13

1) Davon 34 aus der Vorschule des Realgymnasiums.

2) " 31 " " " " " "



b. in der Vorschule.

	I		II		III		Zu- sam- men:	Gegen das Vorjahr	
	O	M	O	M	O	M		+	-
<b>A. Winter-Halbjahr 1889/90:</b>									
1. Bestand am 1. Februar 1890 .....	51	41	42	43	41	35	253	..	16
2. Abgang bis 31. März .....	44	1	..	..	..	..	45	..	5
3. Rest-Bestand am 31. März (1-2) ..	7	40	42	43	41	35	208	..	11
4. in höhere Klassen traten .....	..	..	37	..	39	..	76	..	1
5. in andere Abteilungen traten .....	5	3	2	..	2	1	13	8	..
6. in ihren Klassen blieben .....	2	37	3	43	..	34	119	..	18
7. Zugang von 4 .....	37	..	39	..	..	..	76	..	1
8. Zugang von 5 .....	3	5	..	2	1	2	13	8	..
<b>B. Sommer-Halbjahr 1890:</b>									
9. Bestand (6 + 7 + 8) .....	42	42	42	45	1	36	208	..	11
10. Aufnahme .....	9	3	1	3	43	2	61	20	..
11. Gesamtzahl (9 + 10) .....	51	45	43	48	44	38	269	9	..
12. Abgang bis 30. September .....	2	39	1	1	..	..	43	..	8
13. Rest-Bestand am 30. Sept. (11-12) ..	49	6	42	47	44	38	226	17	..
14. in höhere Klassen traten .....	..	..	..	47	..	38	85	5	..
15. in andere Abteilungen traten .....	2	4	..	..	2	..	8	..	3
16. in ihren Klassen blieben .....	47	2	42	..	42	..	133	15	..
17. Zugang von 14 .....	..	47	..	38	..	..	85	5	..
18. Zugang von 15 .....	4	2	..	..	..	2	8	..	3
<b>C. Winter-Halbjahr 1890/91:</b>									
19. Bestand (16 + 17 + 18) .....	51	51	42	38	42	2	226	17	..
20. Aufnahme .....	1	2	1	2	1	32	39	..	5
21. Gesamtzahl (19 + 20) .....	52	53	43	40	43	34	265	12	..
22. Abgang bis 31. Januar .....	..	..	1	..	..	..	1	1	..
23. Bestand am 1. Februar (21-22) ..	52	53	42	40	43	34	264	11	..

23. Bekenntnis der Schüler:

a. Realgymnasium.

Es waren	A. Sommer-Halbjahr 1890	Gegen das Vorjahr		B. Winter-Halbjahr 1890/91	Gegen das Vorjahr	
		+	-		+	-
1. Evangelische <sup>1)</sup> .....	474 = 85,41 %	..	7	475 = 85,13 %	..	17
2. Katholiken .....	6 = 1,08 %	..	4	7 = 1,25 %	..	1
3. Juden .....	72 = 12,97 %	5	..	74 = 13,26 %	10	..
4. Bekenntnislose .....	3 = 0,54 %	..	1	2 = 0,36 %	..	2
	555 = 100,00 %	..	7	558 = 100,00 %	..	10

<sup>1)</sup> Unter dieser Bezeichnung sind zusammengefaßt: Lutheraner, Reformierte, Baptisten, Mennoniten. Von den 475 Evangelischen des Winter-Halbjahres waren 461 Lutheraner, 12 Reformierte, 1 Mennonit, 1 Baptist.

b. Vorschule.

Es waren	A.	Gegen das Vorjahr		B.	Gegen das Vorjahr	
	Sommer-Halbjahr 1890	+	-	Winter-Halbjahr 1890/91	+	-
1. Evangelische <sup>1)</sup> .....	232 = 86,25 %	3	..	234 = 88,30 %	19	..
2. Katholiken .....	4 = 1,49 "	..	1	4 = 1,51 "	..	1
3. Juden .....	33 = 12,26 "	8	..	27 = 10,19 "	..	5
4. Bekenntnislose .....	0 = 0,00 "	..	1	0 = 0,00 "	..	1
	269 = 100,00 %	9	..	265 = 100,00 %	12	..

24. Geburtsort der Schüler:

a. Realgymnasium.

Es waren gebürtig	A.	Gegen das Vorjahr		B.	Gegen das Vorjahr	
	Sommer-Halbjahr 1890	+	-	Winter-Halbjahr 1890/91	+	-
1. aus dem Staate Hamburg .....	443 = 79,82 %	..	11	446 = 79,93 %	..	8
2. aus dem übrigen Deutschland .....	83 = 14,95 "	9	..	85 = 15,22 "	6	..
3. aus dem übrigen Europa .....	9 = 1,62 "	..	2	9 = 1,61 "	..	4
4. aus außereuropäischen Ländern .....	20 = 3,60 "	..	3	18 = 3,23 "	..	4
	555 = 99,99 %	..	7	558 = 99,99 %	..	10

b. Vorschule.

Es waren gebürtig	A.	Gegen das Vorjahr		B.	Gegen das Vorjahr	
	Sommer-Halbjahr 1890	+	-	Winter-Halbjahr 1890/91	+	-
1. aus dem Staate Hamburg .....	228 = 84,76 %	..	5	223 = 84,15 %	..	7
2. aus dem übrigen Deutschland .....	35 = 13,01 "	12	..	39 = 14,72 "	21	..
3. aus dem übrigen Europa .....	3 = 1,11 "	3	..	0 = 0,00 "	..	1
4. aus außereuropäischen Ländern .....	3 = 1,11 "	..	1	3 = 1,13 "	..	1
	269 = 99,99 %	9	..	265 = 100,00 %	12	..

25. Heimat (d. h. Wohnort der Eltern) der Schüler:

a. Realgymnasium.

Es wohnten	A.	Gegen das Vorjahr		B.	Gegen das Vorjahr	
	Sommer-Halbjahr 1890	+	-	Winter-Halbjahr 1890/91	+	-
1. im Staate Hamburg .....	538 = 96,94 %	..	7	541 = 96,95 %	..	12
2. im übrigen Deutschland .....	7 = 1,26 "	..	..	7 = 1,25 "	2	..
3. im übrigen Europa .....	3 = 0,54 "	..	..	3 = 0,54 "	..	..
4. in außereuropäischen Ländern .....	7 = 1,26 "	..	..	7 = 1,25 "	..	..
	555 = 100,00 %	..	7	558 = 99,99 %	..	10

<sup>1)</sup> Unter dieser Bezeichnung sind zusammengefaßt: Lutheraner, Reformierte, Mennoniten, Baptisten. Unter den 234 Evangelischen des Winter-Halbjahres waren 3 Reformierte, 1 Mennonit.

b. Vorschule.

Es wohnten	A. Sommer-Halbjahr 1890		Gegen d. Vorjahr		B. Winter-Halbjahr 1890/91		Gegen d. Vorjahr	
	+	-	+	-	+	-	+	-
1. im Staate Hamburg .....	265 =	98,51 %	7	..	262 =	98,87 %	12	..
2. im übrigen Deutschland .....	3 =	1,12 „	2	..	3 =	1,13 „	1	..
3. im übrigen Europa ..	0 =	0,00 „	..	..	0 =	0,00 „	..	..
4. in außereuropäischen Ländern .....	1 =	0,37 „	..	..	0 =	0,00 „	..	1
	269 =	100,00 %	9	..	265 =	100,00 %	12	..

26. Lebensalter der Schüler im Winter-Halbjahre:

a. Realgymnasium.

Geburts- jahr	I a		I b		II a		II b		III a		III b		IV		V		VI		Zusammen	Entspr. Zahl des Vor- jahres		
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		+	-	
1881.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	5	26	31	..	31	
1880.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	6	29	34	18	87	..	42	
1879.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	5	12	31	16	12	..	76	5	..	
1878.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	3	13	18	18	5	2	..	..	59	3	..	
1877.....	..	..	..	..	..	..	..	..	6	9	24	13	12	3	..	1	..	..	68	1	..	
1876.....	..	..	..	..	..	..	8	26	17	17	6	2	1	..	..	..	..	..	77	1	..	
1875.....	..	..	..	..	3	2	14	15	11	8	4	1	1	..	..	..	..	..	59	8	..	
1874.....	..	..	3	5	8	19	6	1	2	..	..	..	..	..	..	..	..	..	44	27	..	
1873.....	4	4	6	2	6	4	7	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	33	14	..	
1872.....	2	5	6	1	..	1	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	16	19	..	
1871.....	3	..	3	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	7	3	..	
1870.....	..	..	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	6	..	
1869.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	
1868.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	2	..	
1867.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	
Zus.....	9	9	15	6	16	14	41	30	44	36	48	33	38	34	42	48	51	44	558	10	..	
Durchschn. Alter	Jahre:																					
1. Jan. 1891	18,26	18,03	18,23	17,13	17,14	16,66	16,43	15,43	14,71	14,33	13,92	13,33	12,88	12,33	11,49	11,02	10,53	9,91				

b. Vorschule.

Geburtsjahr	I		II		III		Zus.	Entspr. Zahl des Vorjahres		
	O	M	O	M	O	M		+	-	
1884.....	..	..	..	..	14	26	40	..	40	
1883.....	..	1	13	35	29	8	86	..	41	
1882.....	7	32	27	5	..	..	71	..	7	
1881.....	39	19	3	..	..	..	61	21	..	
1880.....	6	1	..	..	..	..	7	45	..	
1879.....	..	..	..	..	..	..	..	10	..	
Zusammen.....	52	53	43	40	43	34	265	..	12	
Durchschnitts-Alter	Jahre:									
1. Januar 1891:	9,35	8,35	8,26	7,60	7,12	6,59				

27. Abgang vom 1. Februar 1890 bis 31. Januar 1891:

a. im Realgymnasium.

Abgegangen sind	I a OM		I b OM	II a OM		III a OM	III b OM	IV OM	V OM	VI OM	Zusammen	Gegen das Vorjahr	
	mit	ohne		mit	ohne							+	-
I.													
durch Tod.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	1	..	1
wegen Krankheit.....	..	..	..	..	..	..	..	2	..	..	2	..	5
Summe I....	..	..	..	..	..	..	..	2	..	..	3	..	6
II. Zu weiterem Unterrichte:													
auf Universitäten.....	3	..	..	..	..	..	..	..	..	..	3	..	4
„ andere Hochschulen.....	3	..	..	1	..	..	..	..	..	..	4	..	..
„ Gymnasien und Progymnasien.....	..	..	..	..	..	1	..	2	..	2	5	..	5
„ Realgymnasien und Realprogymnasien.....	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	1	1	..
„ Real- u. höhere Bürgerschulen.....	..	..	..	..	..	..	..	1	8	13	22	9	..
„ militärische Bildungsanstalten.....	..	..	..	1	..	..	1	..	..	..	2	2	..
„ andere Schulen.....	..	..	..	..	..	..	..	1	2	..	3	..	2
in Privatunterricht.....	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	1	..	1
„ auswärtige Schulen <sup>1)</sup> .....	..	..	..	1	1	..	1	3	3	1	10	..	1
Summe II....	6	..	..	3	1	..	3	1	8	13	16	51	1
III. In das Berufsleben:													
um Militär zu werden.....	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..
„ Kaufmann zu werden.....	4	..	8	9	31	2	..	2	1	..	57	..	4
„ Buchhändler zu werden.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1
„ Apotheker (Chemiker) zu werden.....	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
„ Beamter zu werden.....	1	..	..	1	1	..	..	..	..	..	3	1	..
„ Zahnarzt „ „.....	..	..	..	2	..	..	..	..	..	..	2	2	..
„ Seemann „ „.....	..	..	..	..	..	..	..	1	..	..	1	1	..
zu verschiedenen bürgerl. Berufsarten <sup>2)</sup> .....	..	1	..	..	6	..	..	1	..	..	8	..	1
Summe III....	5	2	8	12	38	2	..	3	2	..	72	..	2
IV. Unbestimmt od. unermittelt:	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Zusammen....	11	2	8	15	39	2	3	4	12	13	17	126	9
Gegen das Vorjahr {	..	..	6	..	..	..	..	8	1	..	..	..	..
mehr	..	..	6	..	..	..	..	8	1	..	..	..	..
weniger	2	..	..	5	6	..	2	4	..	..	5	9	..

<sup>1)</sup> von diesen sind 8 auswärts in Pension gegeben, 2 mit den Eltern verzogen.

<sup>2)</sup> von diesen wurden Techniker: 5, Dekorationsmaler: 1, Schlachter: 1, Maurer: 1.

b. in der Vorschule.

Abgegangen sind	I	II	III	Zus.	Gegen das Vorjahr	
	O M	O M	O M		+	-
<b>I.</b>						
durch Tod .....	..	1	..	1	..	..
wegen Krankheit .....	..	..	..	..	..	..
Summe I. ....	..	1	..	1	..	..
<b>II. Zu weiterem Unterrichte:</b>						
auf d. Realgymnasium d. Johanneums ..	65	..	..	65	..	17
„ Gymnasien und Progymnasien .....	6	..	..	6	..	3
„ Real- und höhere Bürgerschulen ..	13	1	..	14	7	..
„ andere Schulen .....	..	..	..	..	..	..
Summe II. ...	84	1	..	85	..	13
Unbestimmt oder unermittelt .....	2	..	..	2	..	..
Zusammen ....	86	2	..	88	..	13
Gegen das Vorjahr { mehr	..	..	..	..	..	..
{ weniger	10	1	2	13	..	..

28. Zahl der Freischüler:

a. Realgymnasium.

	Schüler	Ganze Freischüler		Zusammen a + b	Halbe Freischüler		Zusammen c + d	Gesamt- Erlaß an Schulgeld ( $a+b+\frac{c+d}{2}$ )
		a. Lehrer- Söhne	b. durch Be- willigung		c. Pastoren- Söhne <sup>1)</sup>	d. durch Be- willigung		
1. Vierteljahr	553	11	7	18 = 3,25 %	..	9	9 = 1,63 %	4,07 %
2. „	555	11	7	18 = 3,24 „	..	11	11 = 1,98 „	4,23 „
3. „	558	10	6	16 = 2,87 „	..	12	12 = 2,15 „	3,95 „
4. „	546	10	6	16 = 2,93 „	..	13	13 = 2,38 „	4,12 „
Durchschnitt	553	10,5	6,5	17 = 3,07 %	..	11,25	11,25 = 2,03 %	4,09 %
Gegen das Vorjahr								
mehr .....	..	..	..	..	..	1	1 = 0,2 „	..
weniger ...	9	0,5	2	1,5 = 0,22 %	..	..	..	0,12 %

<sup>1)</sup> d. h. Söhne der vor dem 13. Januar 1876 in ihr Amt eingetretenen evang. Geistlichen.

b. Vorschule.

	Schüler	Ganze Freischüler		Zusammen a + b	Gesamt- Erlaß an Schulgeld ( $a + b + \frac{c+d}{2}$ )
		a. Lehrer- Söhne	b. durch Be- willigung		
1. Vierteljahr .....	269	3	..	3 = 1,12 0/0	1,12 0/0
2. „ .....	269	3	..	3 = 1,12 „	1,12 „
3. „ .....	263	3	..	3 = 1,14 „	1,14 „
4. „ .....	264	3	..	3 = 1,14 „	1,14 „
Durchschnitt	266,25	3	..	3 = 1,13 „	1,13 0/0
Gegen das Vorjahr mehr	10,25	..	..	..	..
weniger	..	4	..	4 = 1,60 0/0	1,60 0/0

29. Im Anschluß an den naturwissenschaftlichen Unterricht wurden auch in diesem Jahre mit den einzelnen Klassen unter Führung der Herren Dres. *Ahlborn*, *Petersen* und *Schwarze*, sowie des Herrn *Hoffmann* zahlreiche Ausflüge unternommen. Mit Schülern der Oberprima wurde eine Bootfahrt auf der Bille ausgeführt, die eine reiche Ausbeute an niederen Tieren und Pflanzen ergab.

Die Osterprima unternahm einen zoologisch-botanischen Ausflug nach dem Tarpenbeckteich, dem Eppendorfer Moor und Borsteler Jäger, die Quinta und Quarta besuchte im Laufe des Wintersemesters den zoologischen Garten.

Botanische Ausflüge wurden mit allen Klassen von IV. bis O II. wiederholt ausgeführt.

30. Vermehrung der Sammlungen.

A. Die Bibliotheken.

1. Die Schulbibliothek.

a. Gekauft wurden: Die Fortsetzungen der im vorjährigen Programme angeführten Zeitschriften und encyclopädischen Werke; ferner: Klußmann, Verzeichnis der Abhandlungen; Zoolog. Jahresbericht; Pierson, Preußische Geschichte; Weber, Weltgeschichte 15, Rankes Werke 53, 54; Cuno, die Etrusker; Krumme, Analytische Geometrie; Verhandlungen der Direktorenversammlungen 32—35; Bernhard, Biblische Konkordanz; Staude, Biblische Geschichte 1; Pfeilstücker, Bibel; Herder, herausgegeben von Suphan Bd. 30; Wilmanns, Orthographie; Neudrucke deutscher Litteraturwerke 81—91; Loubens, Proverbes und Recueil de Locutions; Petit, Mignet, Clédat, Grammaire; Molière, Oeuvres X; Horatius ed Mewes.

b. An Geschenken erhielten wir: Von *der Oberschulbehörde*: Jahrbuch der Hamb. wissenschaftlichen Anstalten VII; von *der Seewarte*: Aus dem Archiv der deutschen Seewarte XII; von *der Geographischen Gesellschaft*: Mitteilungen 1889—90, H. 1. 2; von der *Mathematischen Gesellschaft*: Mitteilungen III, 1; von Frau *M. Plambeck*: Berzelius, Chemie; Brandes, Chemie; Buchner, Chemie, 2 Bde.; Hermstädt, Pharmacie, 3 Bde.; Meisner,

Algebra; Müller, der unbetrüglige Stundenweiser; Pozzo, der Maler- und Baumeister-Perspectiv; Specz, Chemie; Trommsdorff, Chemie, 2 Bde.; Christian Wolff, Anfangsgründe aller mathematischen Wissenschaften, 4 Teile; Zopf, Universalhistorie; vom *Direktor*: 60 Hefte griechische Prosaiker in Uebersetzungen; von Herrn Prof. *Fels*: Voiture, Lettres; von Herrn Dr. *Gerstenberg*: sein Buch: Hoffmann von Fallersleben; von Herrn Dr. *Hamann*: Philonis Opera, 8 Bde.; vom Untersekundaner *Carl*: Lisco, das neue Testament; Fouré-Löffler, La France lyrique; Elze, Englischer Liederschatz; Roepell, Polen; ders., die orientalische Frage; von dem Obersekundaner *Lewisohn*: Carrière, Aesthetik, 2 Bde.; Gneist, das englische Parlament; G. Freytag, der Kronprinz;

## 2. Die Schülerbibliothek:

a. Gekauft wurden: v. Koeppen, Fürst Bismarck; v. Wildenbruch, der Generalfeldoberst; Tempeltey, Hie Welf — hie Waiblingen; H. v. Sybel, das deutsche Reich, Band 3, 4, 5; Renatus, Rudolf von Vargula; Bulthaupt, Dramaturgie des Schauspiels und Dramaturgie der Classiker (3 Bände); Musterkatalog für Vereins-, Volks- und Schulbibliotheken; Drummond, Inner-Afrika; Eitner, Jugendspiele; H. Grimm, Homer Ilias 1—9. Gesang; H. Voigt, Buch vom deutschen Heere; Baum, Kirchengeschichte, 2. Aufl.; Uhland, Gedichte und Dramen; Bulwer, Ernst Maltravers und Alice; H. von Kleist's Werke 1. Bd.; Reuter, Ut mine Stromtied; Wichert, die gnädige Frau von Paretz; W. Müller, Graf Moltke; Jordan, Nibelunge 1. u. 2. Teil; Henne am Rhyn, deutsche Kunstgeschichte 18. Abt.; Rogge, Moltke; C. Falkenhorst, Emin Pascha's Vorläufer; D. Müller, deutsche Geschichte 13. Aufl.; Oncken, Zeitalter Wilhelms I, 1.—8. Lieferung; Kaemmel, deutsche Geschichte; Neues Universum X; C. Falkenhorst, Emin Pascha; v. Brunek, Klaus Erichsen; Stein, Friedrichs d. Gr. Jugendleben 1. Teil; Tanera, des Kronprinzen Kadett.

b. Geschenkt: Von dem Obersekundaner *Lewisohn*: Busch, Graf Bismarck und seine Leute, 2 Bde.; Von Nicolaus I bis Alexander III; H. M. Stanley, Through the Dark Continent, 2 vol.; Lew. Wallace, Ben-Hur; Wilh. Meyer, Kosmische Weltansichten und Entstehung der Erde; Bismarckbriefe, neue Folge 1. u. 2. Bdchen. — Von der Quarta durch Herrn Dr. *Petersen*: Schleiden, das Meer; — von dem Untersekundaner *A. Carl*: K. A. Menzel, Geschichte unserer Zeit, 3 Bde.; G. Hoffmann, eine Weltreise unter dem Meere; Hermann Wagner, Naturschilderungen; Bruno, Willy, der Dampfmaschinenist; May und v. Wickede, Im fernen Westen, Heinr. Smidt, Seeschlachten und Abenteuer; Denkwürdigkeiten aus dem christlichen Leben, 1. Bdchen; Fénelon, les Aventures de Télémaque; Nodier, Nouveau théâtre français pour la jeunesse; Knüttel, die Dichtkunst und ihre Gattungen; H. T. Wolff, Mustersammlung deutscher Gedichte. — Von einem Untertertianer: O. Höcker, Im Reiche der Mitte. — Vom Untersekundaner *Gust. Hesse*: G. Schwab, die schönsten Sagen des Altertums; Quentin Durward, nach Scott von B. Grimm; Buch der denkwürdigsten Entdeckungen. — Vom Untersekundaner *G. Borsum*: Theod. Storm, 3 Märchen; Weinland, Kuning Hartfest; Ohorn, Eisenkönig; Jugend-Album, neue Folge, XII. Bd.

## 3. Der Fiskusbibliothek

wurden von den abgehenden Schülern: *Martienssen*, *Warnholtz*, *Fürth*, von dem Primaner *Kaufmann*, dem Untersekundaner *Peine* und dem Quintaner *Berg* eine Anzahl gebrauchter Schulbücher überwiesen.

B. Für die naturhistorische Sammlung wurden im letzten Schuljahre erworben:

1. Für Zoologie:

a. Durch Kauf: Ein Orang-Utang-Kadaver, von welchem Balg und Skelett besonders aufgestellt wurden; ein Uhu; eine dreizehige Möwe (gestopft); Präparat von *Rana esculenta* (Skelett im halbierten Körper); Insektenkästen für die neu eingerichteten Klassen- und Typensammlungen. — Die Fortsetzungen von Bronn's Klassen und Ordnungen des Tierreichs; Taschenberg, *Biblioth. zoologica*; Marshall, Spaziergänge eines Naturforschers; Leben der Tiefsee; die Ameisen; Unsere Schnecken.

b. Geschenke: Von den Herren *Heinrich* und *Albertus Freiherrn von Ohlendorff* als Fortsetzung des gesammten Werkes die XII. Monographie der Fauna und Flora des Golfs von Neapel: Nachtrag zu den Caprelliden von Paul Meyer. Durch Herrn Direktor Dr. *Bolau* von der *Zoolog. Gesellschaft*: Zeitschrift „Der Zoologische Garten“ die älteren uns fehlenden Jahrgänge 1861—1870, geb., die Jahrgänge 1871—73, 1875, 1876 ungeb., sowie die fortlaufenden Nummern dieses Jahrganges. Ferner durch denselben: Kopf eines Guanako, der zur Präparation der Geschmacksorgane und des Skeletts verwendet wurde. — Vom *Naturhistorischen Museum*: Typen der Phryganiden-Gehäuse sowie Poduriden, in Tausch gegen verschiedene Doppelstücke der Sammlung. Herr Direktor Dr. *Kraepelin* hatte die Güte, unsere meist unbestimmten Skorpioniden gegen eine Reihe charakteristischer Formen umzutauschen. — Ferner erhielten wir von Herrn Dr. *Plate*: *Echinococcus hominis*; von Herrn Dr. *Ruland*: caprificierende Gallwespen (*Sycophaga*, *Blastophaga* aus Neapel); von Herrn *Ed. Weihe*: Riemenwurm, (*Ligula simplicissima*); von Herrn Dr. *Schwarze*: Fraßstücken mit Wiegen von Bockkäfern; von Herrn Dr. *Schäffer*: Raupe und Gehäuse der Kleinschmetterlinge *Hydrocampa nymphaeata* und *Cataclysta lemnata*, Entwicklungsstadien von *Pyrrhocoris apterus*, Nest von *Polistes gallica*; von den Primanern *Bolau*: 2 *Cidaris* spec. und Eier von *Meloe*; *B. Meyer*: Stadien von *Oryctes nasicornis*, *Aethalium septie.* (lebend); *Wulff*: Schale von *Spondylus* spec.; *Wibel*: Schwarm *Palingenia virgo*; *Delius*: Dermestidenlarven; *Augener*: *Deilephila nerii*; *Leutsch*: Larve von *Balaninus nucum*; von dem Untersekundaner *Carl*: *Meleagrina* mit baumförmigen Clioniden; *Anker I* (U II O): Buchfinkennest; *Jessien* (U II O): 2 lebende Ringelnattern und verschiedene Eidechsen und Blindschleichen für das Terrarium; *Wiengreen* (O III O): lebende tropische Bockkäfer; *Hamel* (U III O) und *Fensterer* (VI): lebende Ringelnattern (an das Naturhist. Museum abgegeben); durch den Verwalter der Sammlung: *Syngnathus*, *Caprella*, *Pycnogonum*, *Mya*, Spongien, *Asteracanthion*, *Limax*, *Forficula* und Fraßstücke von *Rhagium*.

2. Für Botanik:

a. Durch Kauf: Die Fortsetzungen von Rabenhorst: Kryptogamenflora; Engler und Prantl, Pflanzenfamilien. Ferner Behrens, Leitfaden der bot. Mikroskopie; Straßburger, Botan. Praktikum; Wiesner, Anatomie und Physiol. d. Pflanzen; Kerner v. Marilaun, Pflanzenleben.

b. Durch Geschenke: *Stemmonites fusca*, *Arcynia punicea* (Dr. *Fr. Ahlborn*); Cacao-bohnen, Chinarinde (*Freese* U III O); 4 Töpfe *Selaginella*-Arten (*Kayser* O I); verschiedene tropische Früchte (*Wiengreen* O III O); *Cuscuta europaea* (Dr. *Schäffer*); *Secale cornutum* (*Aug. Hesse*); *Merulius lacrymans* (*W. und P. Seitz*); Frucht von *Cactus ficus indica* (*Bolau* O I O); endlich von *Carl* (U II): Emanuel Swert, *Frugillegium* p. II. Frankf. 1614.

— In den Klassen IV. bis U. II. sammelten die Schüler abwechselnd die für den Unterricht erforderlichen Pflanzen, sodaß wir nur aushülfweise die von der Verwaltung des Botanischen Gartens bereitwilligst zur Verfügung gestellten Pflanzen zu verwenden brauchten.



3. Für Mineralogie und Geologie.

a. Durch Kauf: Hilfsapparate zur Herstellung von Dünnschliffen; Hintze, Handbuch der Mineralogie Liefg. 2—4; Fuchs-Streng, Tabellen zum Bestimmen der Mineralien; Rosenbusch, Tabellarische Uebersicht d. Mineralien; Reusch, Geolog. Karte der skandinavischen Länder.

b. Durch Geschenke: 1 Stufe Eisenkies (Herr Dr. *Glinzer*); Gesteine aus der Eifel (Herr Dr. *Hamann*); Kalksinter aus Mexiko (*Strebel O I M*); Strontianit aus Westfalen (*Kört U III O*); verschiedene petrographische Handstücke und Geschiebe vom Verwalter der Sammlung.

C. Für Chemie.

a. Durch Kauf: Eine Nickelzange mit Platinschuh, Platindraht und Platinblech, ein Glaserdiamant, Pulvergläser, zahlreiche Chemikalien und sonstige Verbrauchsgegenstände; V. Meyer, Organ. Chemie 1. Liefg.; *Ostwald*, Grundriss der allgem. Chemie und Klassiker (7 Hefte).

b. Durch Geschenke: Eine Beaumé'sche Laugenwage (*Bolau O I O*).

D. Für die physikalische Sammlung.

36 Tudor-Akkumulatoren, zwei fluoreszierende Körper, polierter Reflektor aus Nickel mit  $\frac{1}{2}$  m Radius, einen Transporteur aus Hartgummi mit  $\frac{1}{2}$  m Radius.

Von Herrn *Grimsehl* ist eine große Zahl vorhandener Apparate repariert oder für besondere Zwecke brauchbar gemacht. Ferner hat eine Neuaufrichtung der ganzen Sammlung stattgefunden.

E. Sammlung von geographischen Karten und Anschauungsmitteln.

Sydow-Habenicht, Deutschland; Kettler, Wandkarte der Südseekolonien; Hoffmann, Palästina; Hergt, Palästina; verschiedene Karten der deutschen Kolonien in Afrika; Barton, Indien; Bamberg, Palästina; Lüddeke, Afrika in 6 Blättern; Hornberger, Graphische Darstellungen für den meteorologischen Unterricht. *Hirt's Geograph. Bildertafeln III. u. a. m.*

Die Verwaltung des Botanischen Gartens lieferte auch in diesem Jahre die Pflanzen zum Unterricht in der Botanik; der Vorstand des Caeciliens-Vereins sendete Eintrittskarten für Schüler zu den von dem Vereine veranstalteten Konzerten; die Geograph. Gesellschaft gewährt den erwachsenen Schülern unserer Anstalt den Zutritt zu den außerordentlichen Sitzungen, zu welchen Einführungen gestattet sind.

31. Ferner gebührt noch besonderer Dank einer Reihe von Verwaltungen technischer Großbetriebe, welche unseren von Herrn Dr. *Fr. Ahlborn* geführten Primanern gütigst den Besuch Ihrer Anstalt gestatteten.

Dazu gehören:

1. Die Gaswerke am Grasbrook. Unter Führung des Herrn Direktors *Kühnell* wurden nacheinander in Augenschein genommen und im Anschluß an das im Schulunterricht Gelernte näher erläutert: die mächtigen mechanischen Einrichtungen zum Löschen der Kohlendampfer; die hochliegenden und gegen die Kohlenschuppen abfallenden Schienenwege mit ihren Kippwagen und Abstürzen; die Lager der Gas- und Cannelkohlen; die ausgedehnten Retortenhäuser, feiernd und in Betrieb; die mechanischen und chemischen Reinigungsapparate; die Maschinen und Pumpen für die Nebenprodukte und das Dampfstrahlgebläse; der große Schornstein; das Teerhaus mit den Teer- und Gaswassergruben, die großen Zählapparate und Gasbehälter, endlich die Druckregulatoren für die Stadtleitung.

2. Die Sprit- und Preßhefefabrik A. G. vorm. H. Helbing-Wandsbeck. Hier interessierte besonders der große Gährungsraum, die Filterpressen, die Destillations- und Rectificationsapparate, endlich das Maschinenhaus.
3. Der Besuch der Marienthaler Bierbrauerei A. G. mit den Schülern der MI und UIO war auch in diesem Jahr nach jeder Richtung lehrreich und interessant. Neben der großartigen Mälzerei und Brauerei lernten die Schüler die Einrichtungen der Ammoniak-Eismaschinen, der Kühl- und Heizapparate, der Gährungs- und Lagerräume, die Vorrichtungen zum Pasteurisieren des Exportbieres, die Cylinder für Hefe-Reinkulturen und andere dem neusten Stande der Technik entsprechende Dinge kennen. Herr Braumeister *Wagner* hatte auch dafür Sorge getragen, daß jeder der dankbaren Teilnehmer sich selbst von den vorzüglichen Eigenschaften des dem kühlen Keller entnommenen „Endproduktes“ überzeugen konnte.
4. Die große Margarinefabrik des Herrn L. A. Mohr in Bahrenfeld wurde unsern Primanern bereitwilligst geöffnet. Der Herr Besitzer übernahm selbst die Führung durch die Fabrik und die Erklärung der in Thätigkeit befindlichen Apparate.
5. Die Besichtigung der Glashütten des Herrn C. E. Gätcke in Bahrenfeld erfolgte unter Führung der Herren Gätcke jun., früherer Schüler unserer Anstalt. Zunächst wurden die Rohstoffe vorgezeigt und besprochen, dann der Mischraum und die Fabrik der Schmelzhäfen, endlich die Glashütten selber besichtigt, das Blasen und Formen der Glasflüsse beobachtet, die Köhlöfen und Schleifereien eingehend betrachtet und erklärt und zuletzt noch ein Blick geworfen über das ganze, eigenartige Leben und Treiben in der Hütte.

Allen genannten Herren, Verwaltungen, freundlichen Gebern, Allen, welche der Schule in der einen oder andern Weise auch in dem verflossenen Jahre gütiges Wohlwollen erwiesen haben, sagen wir im Namen derselben den verbindlichsten Dank.

---

### C. Mitteilungen.

I. Auf folgende **Bestimmungen der Schulordnung** erlaube ich mir von neuem besonders aufmerksam zu machen:

§ 2. Die Impfung ist nach § 1 des Reichsgesetzes vom 8. April 1874 im 12. Lebensjahre des Schülers zu wiederholen.

§ 5. Jüdische Schüler werden nur auf den schriftlichen Antrag des Vaters oder seines Vertreters vom Schulbesuche am Sonnabende und an den jüdischen Feiertagen dispensiert; die Schule lehnt jede Verantwortlichkeit für die aus dieser Schulversäumnis sich ergebenden Nachteile ausdrücklich ab.

§ 6. Die Konfirmation der Schüler findet am zweckmäßigsten während ihres Aufenthalts in den Klassen Obertertia oder Sekunda statt.

§ 7. In allen Angelegenheiten, in denen der Schüler Rat und Belehrung seitens der Schule bedarf, hat er sich zunächst an seinen Klassenlehrer zu wenden. Diesem ist von allen Privatstunden, die ein Schüler erhalten oder erteilen soll, vor Beginn derselben Mitteilung zu machen.

§ 11. Ist ein Schüler durch Krankheit am Schulbesuche verhindert, so ist dem Klassenlehrer davon möglichst bald, in der Regel am ersten Tage, Anzeige zu machen. Beim Wiedereintritt des Schülers muß eine vom Vater oder dessen Stellvertreter ausgefertigte Bescheinigung über Grund und Dauer der Versäumnis beigebracht werden. Zum Versäumen der Schule aus anderen Gründen ist vorher rechtzeitig die Erlaubnis des Direktors nachzusuchen.

§ 12. Von jedem Wechsel in der Wohnung des Schülers ist dem Klassenlehrer Anzeige zu machen, selbst in denjenigen Fällen, in welchen der Wechsel nur vorübergehend ist, aber länger als eine Woche dauert.

§ 14. Die Sommerferien beginnen mit dem Sonnabende nach dem 11. Juli.

§ 18. Für Abgangszeugnisse oder andere Bescheinigungen, welche nicht unmittelbar bei dem Abgange von der Schule verlangt werden, für die Ausfertigung von Duplikaten, sowie zum Ersatz für verloren gegangene oder beschädigte Zeugnisse ist eine Gebühr von 3  $\mathcal{M}$  an die Wittwen- und Waisenkasse des Realgymnasiums zu zahlen.

§ 19. Der regelmäßige Abgang findet am Schlusse des Semesters statt. Soll ein Schüler mit dem Ablaufe eines Vierteljahres die Schule verlassen, so ist seitens des Vaters oder seines Vertreters sechs Wochen vorher dem Direktor die Anzeige zu machen.

Bei später erfolgter Abmeldung bleibt die Verpflichtung zur Zahlung des Schulgeldes für das folgende Vierteljahr bestehen.

2. Die Bekanntmachungen der Schule werden nur im Amtsblatt und durch Anschlag am Eingange der Schule veröffentlicht.

3. Auch während der nächsten Sommerhalbjahre (siehe Verf. der II. Sekt. vom 3/III. v. J. im vorjährigen Programm pag. 30) wird der Unterricht pünktlich um 8 Uhr 30 Min. beginnen und um 2 Uhr 10 Min. geschlossen werden.

4. Die Sommerferien werden den Bestimmungen der Schulordnung entsprechend Sonnabend, den 18. Juli beginnen.

5. Die Prüfung der zum Eintritt in dem beginnenden Sommersemester angemeldeten Schüler findet statt:

Montag, den 16. März, morgens von 9 Uhr an.

6. Die Entlassung der Abiturienten wird Sonnabend, den 14. März, vorm. 11 Uhr, stattfinden und zwar nach folgender Ordnung:

- 1) Choral.
- 2) Vortrag des Oberprimaners *Jacobo Pini* über das Thema: „How far has Schiller deviated from History in his *Maria Stuart*“,  
und Rede des Abiturienten *Hermann Remé* über das Thema: Inwiefern ist der Ausruf Ulrichs von Hutten: „O Jahrhundert, es ist eine Lust in Dir zu leben“, für unsere Zeit zutreffend?
- 3) Chor aus *Judas Maccabäus* von Haendel „Singt unserm Gott“.
- 4) Entlassung der Abiturienten durch den Direktor.
- 5) Chorgesänge: Abschied vom Gebirge.  
Abschied von J. Otto.

7. Übersicht der im Jahre 1891/92 gebrauchten Lehrbücher.

Lehrgegenstand:	Oberprima.	Untersprima.	Obersekunda.	Untersekunda.
1. Evang. Religionslehre.	Die Bibel. Hamb. Schulgesangbuch.	Die Bibel. Hamb. Schulgesangbuch.	Die Bibel. Hamb. Schulgesangbuch.	Die Bibel. Hamb. Schulgesangbuch.
2. Deutsch.				
3. Lateinisch.	Lattmann, Gramm. Stäffe, Aufgaben in latein. Stilübungen, Teil II. Verschied. Schriftsteller.	Lattmann, Gramm. Stäffe, Aufgaben in latein. Stilübungen, Teil II. Verschied. Schriftsteller.	Lattmann, Gramm. Stäffe, Aufgaben in latein. Stilübungen, Teil II. Verschied. Schriftsteller.	Lattmann, Gramm. Berges, Anleitung zum Übersetzen. Caesar, de bello Gallico.
4. Französisch.	Plöte, Syntax. Plöte, Übungen u. Syntax. Horrig & Burguy, La France littéraire.	Plöte, Syntax. Plöte, Übungen u. Syntax. Horrig & Burguy, La France littéraire.	Plöte, Syntax. Plöte, Übungen u. Syntax. Horrig & Burguy, La France littéraire.	Plöte, Schulgramm. Plöte, Übungsbuch, II. 3. Plöte, Lectures choisies.
5. Englisch.	Gessnius, Gramm., Teil II, 8. Aufl. Sprachl. Abt. Dressel, Bilder aus der englischen Geschichte u. Übersetzen ins Engl. Horrig, British Classical Authors.	Gessnius, Gramm., Teil II, 8. Aufl. Sprachl. Abt. Dressel, Bilder aus der englischen Geschichte u. Übersetzen ins Engl. Horrig, British Classical Authors.	Gessnius, Gramm., Teil II, 8. Aufl. Sprachl. Abt. Dressel, Bilder aus der englischen Geschichte u. Übersetzen ins Engl. Nader u. Wänzer, Engl. Lehrbuch.	Gessnius, Gramm., Teil II, 8. Aufl. Wexhoven und Becker, Engl. Lehrbuch, 5. Aufl.
6. Spanisch.	Fossesmir, Spanische Gramm., 3. Aufl.	Fossesmir, Spanische Gramm., 3. Aufl.		
7. Geschichte.	Historischer Atlas von Kiepert u. Wolf.	Historischer Atlas von Kiepert u. Wolf.	Historisches Hilfsbuch von Herbst, Teil I. Historischer Atlas von Kiepert u. Wolf.	David Müllers Leitfaden. Kolhoff, Grundriß der Gesch. Hamburgs. Historischer Atlas von Kiepert u. Wolf.
8. Geographie.	Debes, Schulatlas für die Oberklassen.	Debes, Schulatlas für die Oberklassen.	Kirchhoffs Schulgeogr. Debes, Schulatlas für die Oberklassen.	Kirchhoffs Schulgeogr. Debes, Schulatlas für die Oberklassen.
9. Naturgeschichte.	Kraepelin, Leitfaden f. d. botanischen Unterricht, 3. Aufl. Kraepelin, Leitfaden f. d. zoologischen Unterricht.	Kraepelin, Leitfaden f. d. botanischen Unterricht. Kraepelin, Leitfaden f. d. zoologischen Unterricht.	Kraepelin, Leitfaden f. d. botanischen Unterricht. Kraepelin, Leitfaden f. d. zoologischen Unterricht.	Kraepelin, Leitfaden f. d. botanischen Unterricht. Kraepelin, Leitfaden f. d. zoologischen Unterricht. Kraepelin, Flora, 2. Aufl.
10. Chemie.	Bonoe und Schorlemmer, Kurses Lehrbuch der Chemie.	Bonoe und Schorlemmer, Kurses Lehrbuch der Chemie.	Bonoe und Schorlemmer, Kurses Lehrbuch der Chemie.	
11. Physik.	Experimentalphysik von Jochmann.	Experimentalphysik von Jochmann.	Experimentalphysik von Jochmann.	Experimentalphysik von Jochmann.
12. Mathematik.	Gundtner, Elemente der analytischen Geometrie, Schlömilch, Logarithm., Aufgabensamml. v. Heis.	Gundtner, Elemente der analytischen Geometrie, Schlömilch, Logarithm., Aufgabensamml. v. Heis.	Bahason, Leitfaden der Geometrie, Teil II. Schlömilch, Logarithm., Aufgabensamml. v. Heis.	Bahason, Leitfaden der Geometrie, Teil II. Schlömilch, Logarithm., Aufgabensamml. v. Heis.
13. Rechnen.				Rechenbuch von Wagener.
14. Schreiben.				Verschriften von Rosen- kranz, Heft 2.
15. Singen.	Odenwald, Gesänge für Gymnasien, Teil II.	Odenwald, Gesänge für Gymnasien, Teil II.	Odenwald, Gesänge für Gymnasien, Teil II.	Odenwald, Gesänge für Gymnasien, Teil II.

Obertertia.	Untertertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.
Die Bibel. Hamb. Schulgesangbuch.	Die Bibel. Hamb. Schulgesangbuch. Lernstoff (enth. Sprüche u. Luthers kl. Katechis- mus).	Die Bibel. Hamb. Schulgesangbuch. Lernstoff.	Hamb. Schulgesangbuch. Lernstoff.	Hamb. Schulgesangbuch. Lernstoff.
Lehrbuch v. Koths, Meyer u. Schuster.	Lehrbuch v. Koths, Meyer u. Schuster.	Lehrbuch v. Koths, Meyer u. Schuster.	Lehrbuch v. Koths, Meyer u. Schuster.	Lehrbuch v. Koths, Meyer u. Schuster.
Lattmann, Gramm. Beck, Übungsbuch zum Übersetzen. Caesar, de bello Gallico.	Holwefflig, Gramm. Holwefflig, Übungsbuch für IV. Lehrbuch von Lattmann.	Holwefflig, Übungsbuch für IV. Lat. Lernstoff.	Holwefflig, Übungsbuch für V. Lat. Lernstoff.	Holwefflig, Übungsbuch für VI. Lat. Lernstoff.
Plöte-Karus, Sprachlehre, 2. Aufl., Übungsb. II. 3. Plöte, Lectures choisies, 12. Aufl.	Plöte-Karus, Übungsbuch, Heft 1. Plöte, Lectures choisies, 12. Aufl. Hilfsbuch für den franz. Unterricht.	Kahn, Französisches Lehr- buch, 2. Aufl. Hilfsbuch für den franz. Unterricht.	Kahn, Französisches Lehr- buch, 2. Aufl. Hilfsbuch für den franz. Unterricht.	
Gessnius, Gramm., Teil II, 8. Aufl. Wexhoven und Becker, Engl. Lehrbuch, 5. Aufl.	Gessnius, Gramm., Teil I, 14. Aufl.			
David Müllers Leitfaden. Kolhoff, Grundriß der Geschichte Hamburgs. Historischer Atlas von Kiepert u. Wolf.	David Müllers Leitfaden. Kolhoff, Grundriß der Geschichte Hamburgs. Historischer Atlas von Kiepert u. Wolf.	Hilfsbuch v. Zschisch, 2. Aufl. Karte von Italien.	Hilfsbuch v. Zschisch, 2. Aufl. Karte von Griechenland.	
Kirchhoffs Schulgeogr. Debes, Schulatlas für die Oberklassen.	Kirchhoffs Schulgeogr. Debes, Schulatlas für die Oberklassen.	Debes, Schulatlas für die mittl. Unterrichtsstufe.	Debes, Schulatlas für die mittl. Unterrichtsstufe.	
Kraepelin, Leitfaden f. d. botanischen Unterricht. Kraepelin, Leitfaden f. d. zoologischen Unterricht. Kraepelin, Flora.	Kraepelin, Leitfaden f. d. botanischen Unterricht. Kraepelin, Leitfaden f. d. zoologischen Unterricht. Kraepelin, Flora.	Kraepelin, Leitfaden f. d. botanischen Unterricht. Kraepelin, Leitfaden f. d. zoologischen Unterricht. Kraepelin, Flora.	Kraepelin, Leitfaden f. d. botanischen Unterricht. Kraepelin, Leitfaden f. d. zoologischen Unterricht. Kraepelin, Flora.	
Sämann, Leitfaden der Geometrie, Teil I. Barley, Aufgabensamml.	Bahason, Leitfaden der Geometrie, Teil I. Barley, Aufgabensamml.	Bahason, Leitfaden der Geometrie, Teil I. Barley, Aufgabensamml.		
	Rechenbuch von Harns und Kallias.	Rechenbuch von Harns und Kallias.	Rechenbuch von Harns und Kallias.	Rechenbuch von Harns und Kallias.
Odenwald, Sammlung, Teil II.	Odenwald, Sammlung, Teil II.	Odenwald, Sammlung, Teil II.	Odenwald, Sammlung, Teil I.	Odenwald, Sammlung der schönst. Japanl., Volks- u. Vaterlandslieder, T. I.

8. Wohnungen der Lehrer:

- Herr Direktor Dr. *Friedlaender*, Domstr. 4.  
Sprechstunden in der Schule: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend v. 10 b. 11 Uhr, die schulfreien Tage ausgenommen.
- „ Prof. Dr. *Bahnson*, Hoheluft, Wrangelstraße 7.
- „ „ *Sellin*, Hoheluft, Wrangelstr. 5.
- „ „ Dr. *Matern*, Hammer Landstr. 85.
- „ „ Dr. *Fels*, St. Georg, Neuestr. 48 I.
- „ „ Dr. *Zscheck*, Hohenfelde, Eisenstraße 22.
- „ „ Dr. *Richard*, Güntherstr. 51.
- „ „ Dr. *Merschberger*, Uhlenhorst, Blücherstraße 28.
- „ „ Dr. *Wendt*, Hoheluft, Wrangelstr. 9.
- „ Oberl. *Ahlborn I*, Güntherstr. 94 II.
- „ „ Lic. Dr. *Hamann*, Hammerbrook, Heerenstraße 4 pt.
- „ „ Dr. *Brütt*, Altona, bei der Johannis-kirche 2.
- „ „ Dr. *Matthaei*, am Burggarten 2 pt.
- „ „ Dr. *Hahn*, Eimsb., Osterstr. 1 a II.
- „ „ Dr. *Harkensee*, Barmbeck, Richardstraße 1 a.
- Herr Oberl. Dr. *Fernow*, Barmbeck, Richardstraße 69 pt.
- „ „ *Geith*, an der Bürgerweide 30 II.
- „ „ Dr. *Fischer*, Güntherstr., Hansagarten 3 I.
- „ *Braunack*, neue Brennerstr. 25 I.
- „ Dr. *Ahlborn II*, Uhlenhorst, Canalstr. 73.
- „ *Grimsehl*, Alexanderstr. 13 III.
- „ Dr. *Petersen*, hinter der Landwehr 50 II.
- „ *Kraft*, 2. Alsterstr. 7 (im Garten).
- „ Dr. *Gerstenberg*, Hamm, Mittelstr. 15 II.
- „ Dr. *Schwarze*, Lindenstr. 6 I.
- „ *Ehrich*, Borgfelde, Henriettenallee 7.
- „ *Hoffmann*, St. Georg, Schultzweg 48.
- „ *Odenwald*, an der Alster 4 III.
- „ *Albers*, Hohenfelde, Rossausweg 14.
- „ *Dieterle*, am Besenbinderhof 40 IV.
- „ *Borsum*, St. Georg, Langereihe 58 III.
- „ *Schnell*, Hammerbrookstr. 25 III.
- „ *Flügge*, Uhlenhorst, Gärtnerstr. 20.
- „ *Hansen*, an der Bürgerweide 15 II.
- „ *Feddersen*, neue Brennerstr. 25 IV.
- „ *Schlotke*, Wandsbeckerstieg 2.
- „ Dr. *Schäffer*, Billh. Röhrendamm 20 pt.

*K. Friedlaender.*

## D. Verzeichnis der Schüler während des Wintersemesters 1890/91, nach Klassen geordnet.

### Oberprima.

#### a. Mathematisch-naturw. Abteilung.

1. Bolau, Hermann.
- A 2. Braun, Johannes.
- A 3. Meyer, Bruno.
- A 4. Peters, Hermann.
- A 5. Remé, Hermann.
- \* 6. Schaulandt, Paul.
- A 7. Sievers, Leopold.
8. Stilck, Alfred.
9. Augener, Hermann.
10. Hellmers, Paul.
11. Kaufmann, Hermann.
12. Sager, Robert.
13. Strebel, Otto.
14. Wittenburg, Diedrich.
15. Wulff, Ernst.

#### b. Sprachliche Abteilung.

- A 16. Meier, Samuel.
17. Delfs, Walther.
18. Pini, Jacobo.

### Unterprima.

#### a. Mathematisch-naturw. Abteilung.

1. Deibel, Emil.
2. Delius, Bernhard.
3. Leutsch, Heinrich.
4. Schlodtmann, Franz.
5. Seelemann, Conrad.
6. Theurich, Arthur.
7. Tieste, Otto.
8. Wibel, Hans.
9. Busse, Ernst.
10. Heymann, Hans.
11. Küsel, Max.
12. Mannheim, John.
13. Schlochauer, Alfred.

#### b. Sprachliche Abteilung.

14. Bertheau, Wilhelm.
15. Driehaus, Heinrich.
16. Haack, Gustav.
17. Langerhans, Otto.
18. Oehlerking, Emil.
19. Reichnau, Carl.
20. Warburg, Georges.
21. Holtzapfel, Richard.

### Obersekunda. (O.)

#### a. Mathematisch-naturw. Abteilung.

1. Buchholz, Wolfgang.
2. v. Eicken, Kurt.
3. Flügger, Alfred.
4. Gilbert, Karl.
5. Gröning, Georg.
6. Jorre, Friedrich.
7. Meyer, Ernst.

#### b. Sprachliche Abteilung.

8. Berg, Adolph.
9. Berner, Bruno.
10. Eggert, Kurt.
11. Holtzmann, Otto.
12. Kessal, Rudolph.
13. Lewisohn, Richard.
14. Rödiger, Lothar.
- \* 15. Vorwerk, Edgar.
16. Westendorff, Paul.

### Obersekunda. (M.)

#### a. Mathematisch-naturw. Abteilung.

1. Brinckmann, Justus.
2. Goldschmidt, Carl.
3. Goldstein, Julius.
4. Meyer, Carl.
5. Pinckernelle, Adolf.

6. Polack, Alfred.
7. Ruths, Rudolf.
8. Schümann, Max.
9. Staël, Ernesto.

#### b. Sprachliche Abteilung.

10. Dähnel, Robert.
11. Fricke, Wilhelm.
12. Liebermann, Max.
13. Lotz, Eduard.
14. Robinow, Gustav.

### Untersekunda. (O<sub>1</sub>.)

1. Anker, Louis.
2. Anker, Albert.
3. Arnhold, Eduard.
5. Bentheim, Ferdinand.
4. Elfrath, Henry.
6. Friedel, Wilhelm.
7. Haberichter, Max.
8. Koefoed, Waldemar.
9. Kroll, Max.
10. Mahler, Eduard.
11. Pauli, Felix.
12. Peters, Carl.
13. Pohlmann Paul.
14. Rautenberg, Wilhelm.
15. Schlubach, Herbert.
16. Schlüter, Julius.
17. Schröder, Oskar.
18. Tams, Johannes.
19. Vorster, Erwin.
20. Wörmbecke, Martin.

### Untersekunda. (O<sub>2</sub>.)

1. Amsinck, Hermann.
2. Blecher, Emilio.
3. Bolau, Rudolf.

Die mit A bezeichneten sind Abiturienten; die mit \* bezeichneten haben während des Wintersemesters — vor dem 1. Februar — die Schule verlassen; die mit † bezeichneten sind gestorben.

4. Delbanco, Walther.
5. Grallert, Arthur.
6. Heddaeus, Alfred.
7. Hertz, Arnold.
8. Hintzpeter, Robert.
9. Jessien, Hans.
10. Klingemann, Edmund.
11. Kruse, Johannes.
12. Kühnell, Hans.
13. Livonius, Paul.
14. Meyer, Carlos.
15. Pinckernelle, Otto.
16. Roger, Paul.
17. Schacht, Alfred.
18. Stuhr, Carl.
19. Thestrup, Oscar.
20. Wassermann, Bruno.
21. Zeising, Richard.

**Unterssekunda. (M.)**

1. Ahrends, Otto.
2. Bauer, Heinrich.
3. Beyer, Karl.
4. Brockmann, Henry.
5. Cohn, Richard.
6. Driehaus, Emil.
7. Ehlers, Wilhelm.
8. Foerster, Paul.
9. Goldschmidt, Carl.
10. Harms, John.
11. Hauer, Georg.
12. Jürgens, Oscar.
13. Kadow, Heinrich.
14. Koester, Bernhard.
15. Krüger, Edgar.
16. Kruse, Ernst.
17. Lischau, Otto.
18. Lüdemann, Heinrich.
19. Martiensen, Ernst.
20. Marwege, Hans.
21. Meier, Oscar.
22. Meyer, Wilhelm.
23. Peroti, Paul.
24. Raywood, John.
25. Schacht, Robert.
26. Schmidt, Arthur.
27. Schultz, Otto.
28. Schulz, Carl.
29. Tietgens, Johann.
30. Wagener, Hermann.

**Obertertia. (O.)**

1. Altschwager, Bruno.
2. Andersen, Bruno.
3. Athen, Hans.
4. Behr, Walter.
5. Böhl, Max.

6. Bolau, Wilhelm.
7. Breymeier, Hugo.
- \* 8. Buck, Heinrich.
9. Büchel, Wilhelm.
10. Dencker, Hans.
11. Flohr, Amandus.
12. Flügge, Julius.
13. Friedländer, Richard.
14. Gärtner, Oskar.
15. Griebel, Paul.
16. Hämmerle, Johannes.
17. Hanssen, Ernst.
18. Heitmann, Paul.
19. Heymann, Max.
20. Hinz, Walter.
21. Hirsch, Rudolf.
22. Jungmann, Bruno.
23. Körner, Otto.
24. Krämer, Ernst.
25. Liebermann, Alfred.
26. Möller, Max.
27. Niemeyer, Karl.
- \* 28. Pape, Henry.
29. Pfeiffer, Johannes.
30. Pietzcker, Walter.
31. Rassau, Ferdinand.
32. Romanus, Franz.
33. Schlachter, Wilhelm.
34. Schmidt, Alfred.
35. Schmuck, Johann.
36. Schultz, Hermann.
37. Schulz, Otto.
38. Seitz, Wilhelm.
39. Stade, Walter.
40. Stölken, Herrmann.
41. de Vivanco, Luis.
42. Wassermann, Hugo.
43. Wernecke, Hans.
44. Wiengreen, Friedrich.

**Obertertia. (M.)**

1. Baumeister, Oskar.
2. Bockelmann, Albert.
3. Buch, Reinhard.
4. Cohn, Alfred.
5. Dreyer, Alfons.
6. Eggert, John.
7. Elwers, Heinrich.
8. Fernau, Ernst.
9. Fett, Ernst.
10. Flemming, Hugo.
11. Gärtner, Paul.
12. Haeseler, Eduard.
13. Hell, Konrad.
14. Henkel, Hermann.
15. Hoffmann, Rudolf.
16. Hoffmann, Wilhelm.
17. Jeppe, Carl.
18. Koch, Oskar.
19. Lemm, Richard.

20. Lotz, Bernhard.
21. Lüttge, Fritz.
22. Meinhold, Gustav.
23. Michaelsen, Otto.
24. Möller, Georg.
25. Mühleisen, Erwin.
26. Nathusius, Hans.
27. Schlüter, Ferdinand.
28. Schumacher, August.
29. Steinhaus, Erwin.
30. Voegel, Willy.
31. Voigts, Wilhelm.
32. de Voss, Cäsar.
33. Wehncke, Ernst.
34. Wiesenhavern, Christian.
35. Wolfson, Hans.
36. Zierjacks, Paul.

**Untertertia. (O.)**

1. Altschwager, Oscar.
2. Baumgartner, Emil.
3. Behre, Alfred.
4. Braun, Henry.
5. Brunke, Carl.
6. Caulier, Guido.
7. Deibel, Theodor.
8. Detjen, Eduard.
9. Dieckmann, Max.
10. Flohr, Paul.
11. Freese, Kurt.
12. Fränckel, Waldemar.
13. Gotthelf, Max.
14. Graf, Paul.
15. Hahn, Otto.
16. Hamel, Georg.
17. Heitmann, Hugo.
18. Hoffmann, Carlos.
19. Holländer, Paul.
20. Kadow, Walther.
21. Kessal, Robert.
22. Klindt, Siegfried.
23. Koch, Hinrich.
24. Koert, Heinrich.
25. Krönke, Carl.
26. Langhoff, Max.
27. Löwenthal, Franz.
28. Meyer, Henry.
29. Paulsen, Max.
30. Pax, Alfred.
31. Peine, Leo.
32. Ranniger, Hans.
33. Riese, Ernst.
34. Rude, Robert.
35. Samsche, Richard.
36. Saphir, Emil.
37. Scharnweber, Friedrich.
38. Schröder, Julius.
39. Schult, Carl.
40. Siebke, Hermann.
41. Spiro, Paul.

42. Stölzel, Hans.
43. Thran, Hans.
44. de Voss, Eberhard.
45. Westermann, Rudolf.
46. Wilmer, Oskar.
47. Windisch, Oscar.
48. Wolff, Alfred.

**Untertertia. (M.)**

1. Asch, Albert.
2. Beenke, Paul.
3. Berlin, Emil.
4. Brock, Paul.
5. Eger, Richard.
6. von Eicken, Johann.
7. Friedländer, Ernst.
8. Garbers, Johannes.
9. Goldschmidt, Isidor.
10. Gütschow, Adolph.
11. Heitmann, Paul.
12. Hübner, Arnold.
13. Jaucken, Peter.
14. Kühnell, Paul.
15. Liebermann, Johannes.
16. Löckermann, Carl.
17. Majus, John.
18. Naumann, Otto.
19. Oberdörffer, Carl.
20. Ohnsorg, Henry.
21. Pauli, Reinhold.
22. Place, Adolf.
23. Prinz, Ferdinand.
24. Rademacher, Georg.
25. Reimer, Otto.
26. Rosenbacher, Leo.
27. Schmidt, Werner.
28. Schulz, Robert.
29. Schumacher, Adolf.
30. Schwartz, Arthur.
31. Struckmann, Conrad.
32. Tuchtfeld, Conrad.
33. Wolfson, Max.

**Quarta. (O.)**

1. Andresen, Hermann.
2. Bösenberg, Walther.
3. Braun, Rudolf.
- \* 4. Dankert, Heinrich.
5. Dreyer, Emil.
- \* 6. Fischer, Walter.
7. Fischer, Wilhelm.
8. Friedheim, Ernst.
9. Goldner, Ernst.
10. Gossel, Willy.
11. Halberstadt, Felix.
- \* 12. Hamel, Otto.

13. Hardts, Carl.
14. Hirsch, Ernst.
15. Holtzapfel, Walter.
16. Huppe, Herrmann.
- \* 17. Johannsen, Peter.
18. Kulow, Georg.
19. Lewisohn, Franz.
21. Lieske, Arthur.
22. Meyer, Georg.
23. Oldenburg, Herrmann.
24. Paetow, Hans.
25. Partz, Amandus.
26. Pauck, Arthur.
27. Picker, Heinrich.
28. Schmidt, August.
29. Schrader, Carl.
30. Schultz, Eduard.
31. Seitz, Paul.
32. Spiess, Otto.
33. Stuhlmann, Alfred.
34. Stuhlmann, Erwin.
35. Tholl, Johannes.
36. Weber, Hugo.
37. Wehrenberg, Peter.
38. Zimmer, Carl.

**Quarta. (M.)**

1. Arentz, Hugo.
2. Bodenstein, Ernst.
3. Cohn, Siegmund.
4. Eckler, Friedrich.
5. Fischer, Harald.
6. Gercke, Maximilian.
7. Gilbert, Heinrich.
8. Goldschmidt, Manfred.
9. Heymann, Willy.
10. Hinzpeter, Georg.
11. Hoffmann, Ernst.
12. Hoppe, Max.
13. Jakobson, Waldemar.
14. Karoly, Ferdinand.
15. Kooser, Hugo.
16. Krüz, Hugo.
17. Landau, Alfred.
18. Lawski, Gustav.
19. Lefeld, Ernst.
20. Lorenz, Alfred.
21. Lüdicke, Waldemar.
22. Lues, Richard.
23. Petersen, Carl.
24. Petersen, Rudolf.
25. Pleszmann, Kuno.
26. Pott, Wilhelm.
27. Retzmann, Ernst.
28. Richter, Otto.
29. Sander, Otto.
30. Schleisz, Henri.
31. Steinhaus, Walther.
32. Warburg, Fritz.
33. Wegner, Hugo.
34. Wegner, Johannes.

**Quinta. (O.)**

1. v. Appen, August.
2. Bernstein, Carl.
3. Blembel, Georg.
4. Braun, Paul.
5. Brock, Franz.
6. Dieckmann, Otto.
7. Dieckow, Fritz.
8. Fischer, Carl.
- \* 9. Gärdes, Bernardo.
10. Gilbert, Walther.
11. Görtz, Friedrich.
12. Gütschow, Heinrich.
13. Gutensohn, Heinrich.
14. Hardt, Wilhelm.
15. Hatje, Hans.
16. Hausenfelder, Reinhold.
17. Heggblom, Theodor.
18. Hirsch, Willy.
19. Hofmann, Emil.
20. Jones, Richard.
21. Jürgensen, Edmund.
22. Kausch, Hugo.
23. Koopmann, Heinrich.
- \* 24. Kruse, Hans.
25. Lauer, Carl.
26. Nissen, Walter.
27. Oberdörffer, Ernst.
28. Peters, Hermann.
29. Schönberg, Adolf.
30. Schulz, Adolf.
31. Schümann, Carl.
32. Seldis, Eugen.
33. Stangenberger, Adolf.
34. Stölken, Paul.
35. Tiedemann, Eduard.
- \* 36. Tietgens, Waldemar.
37. Uhde, Gustav.
38. Weissflog, Adolph.
39. Wiepking, Wilhelm.
40. Windelberg, John.
- \* 41. Zahn, Adolf.
42. Zäncker, Otto.

**Quinta. (M.)**

1. Andresen, Otto.
2. Berg, Carl.
3. Brock, Waldemar.
4. Brunckow, Richard.
5. Bruns, Paul.
6. Busch, Harry.
7. Fensterer, Robert.
8. Franck I, Henry.
9. Franck II, Victor.
10. Gärtner I, Walther.
11. Gärtner II, Richard.
12. Giffey, Robert.
13. Gumprich, Bruno.
14. Gustke, Arthur.



15. Hars, Karl
16. Horstmann, Emil.
17. Kandler, Paul.
18. Kanold, Max.
19. Kayser, Theodor.
20. Köll, Paul.
21. Krüger, Adolph
22. Kulow, Hans.
23. Lotz, Paul.
24. Lyncke, Walter.
25. Meyer I, Emil.
26. Meyer II, William.
27. Plessmann, Friedrich.
28. Prozesky I, Friedo.
29. Prozesky II, Rudolph.
30. Rehwinkel, Oscar.
31. Salomon, Bernhard.
32. Schmidt I, Max,
33. Schmidt II, Albert.
34. Schumacher, Karl.
35. Siebecke, Alfred.
- \* 36. Sigel, Ludwig.
37. Sonderhoff, Herrmann.
38. Spiro, Gustav.
39. Stölzel, Fritz.
40. Suhl, Alfred.
41. Thielkow, Hugo.
42. Timm, Richard.
43. Trepp, Andreas.
44. Volmer, Johann.
45. Vollmer, Wilhelm.
46. Westphalen, Albert.
47. Winters, Emil.
48. Zimmer, Hugo.

**Sexta. (O.)**

1. Arnheim, Paul.
2. Baumgartner, Willy.
3. Blum, Edgar.
4. Breymeier, Walther.
5. Cohen, Siegmund.
6. Fischer, Hans.
7. Fischer, Harald.
8. Foppes, Richard.
9. Goldner, Alfred.
10. Goldner, Richard.
11. Granzow, Henry.
12. Hadel, Axel.
13. Hahn, Heinrich.
14. von Halle, Siegfried.
15. Hammerich, Hans.
16. Hansen, Franz.
17. Hardt, Emil.
18. Hauer, Morris.
19. Hauer, Walther.
20. Herchenröder, Max.
- † 21. Hess, Walther.
22. Heymann, Oscar.
23. Hoppe, Otto.

24. Knoop, Richard.
25. Koert, Paul.
26. Koopmann, Wilhelm.
27. Krüger, Eduard.
28. Lewisohn, Alfred.
29. Lorentzen, Walther.
30. Louvier, Otto.
31. Maas, Arthur.
32. Mende, Richard.
33. Mielck, Bernhard.
34. Müller, Otto.
35. Neumann, Carl.
36. Petersen, Otto.
37. Rasch, Otto.
38. Schleichert, Carl.
39. Schmersahl, Edgar.
40. Schmidt, Bernhard.
41. Schrader, Adolph.
42. Schröder, Friedrich.
43. Schröder, Hans.
44. Schülke, Kurt.
45. Spiro, Max.
46. Vent, Rudolph.
47. Walther, Arnold.
48. Weber, Ulrich.
49. Wehncke, Heinrich.
50. Zipperling, Wilhelm

**Sexta. (M.)**

1. Andersen, Karl.
2. Biesterfeldt, Henry.
3. Breckwoldt, Walter.
4. Bromberg, Albert.
5. Busse, Edgar.
6. Cossel, Otto
7. Dircks, Erwin.
8. Ehlers, Edgar.
9. Emker, Max.
10. Faber, Emil.
11. Feddersen, Otto.
12. Seilmann, Erwin.
13. Gevenich, Hubert.
14. Kandler, Edmund.
15. Kausch, Fritz.
16. Koch, Dankwart.
17. Krauss, Walter.
18. Krüss, Paul.
19. Lippmann, Leo.
20. Lütgens, Rudolf.
21. Mahr, Adolph.
22. Matthaeci, Edgar.
23. Meyer, Ernst.
24. Meyn, Adolf.
25. Möller, Eduard.
26. Moser, Eckhardt.
27. Norden, Waldemar.
28. Partz, Eduard.
29. Peine, Paul.
30. Pfeiffer, Franz.

31. Ploetz, Walther.
32. Propfe, Paul.
33. Reis, Walther.
34. Rosenberg, Ernst.
35. Rosenkranz, Bruno.
36. Schiever, John.
37. Schleiss, Arthur.
38. Schöffe, Franz.
39. Schomburgk, Hans.
40. Stange, Paul.
41. Stechmest, Willy.
42. Stern, Edgar.
43. Winnefeld, Albert.
44. Wolf, Richard.

**Vorschule I. (O.)**

1. Brick, Wilhelm.
2. Caulier, Georg.
3. Clauss, Hermann.
4. Cramer, Cesar.
5. Dankert, Paul.
6. Döring, Georg.
7. Gärtner, Herbert.
8. Griem, Johannes.
9. Guttman, Max
10. Hausenfelder, Walter.
11. Heckel, Gustav.
12. Heins, Theodor.
13. Hess, Arnold.
14. Jahrand, Alfred.
15. Kandler, Hans.
16. Käse, Wilhelm.
17. Kausch, Julius.
18. Keferstein, Edmund.
19. Koch, Wilhelm.
20. Krauss, Werner.
21. Krämer, Theodor.
22. Kroll, Carl.
23. Kundt, Richard.
24. Köhl, Heinrich.
25. Lepper, Leopold.
26. Lyncke, Traugott.
27. Möller, Arnold.
28. Nekvasil, Ernst.
29. Ohrt, Reinhard.
30. Peust, Johannes.
31. von Reiche, Ludwig.
32. Reinicke, Franz.
33. Rickmanu, Walter.
34. Rohlsen, Gustav.
35. Schacke, Fritz.
36. Schibli, Willi.
37. Schrader, Otto.
38. Schröder, Paul.
39. Schwartz, Walter.
40. Seemann, Carl.
41. Spiro, Rudolph.
42. Stechmann, Oscar.
43. Steindorff, Albert.

44. Straszacker, Ludwig.
45. Thormeyer, Peter.
46. Vagd, Fritz.
47. Vespermann, Carl.
48. Vock, Adolph.
49. Waldheim, Erich.
50. Wehrmann, Wilhelm.
51. Wilkens, Alexander.
52. Winkelmann, Friedrich.

**Vorschule I. (M.)**

1. Albers, Max.
2. Altschwager, Einar.
3. Beger, Friedrich.
4. Borni, Emil.
5. Brandt, Oskar.
6. Feidel, Karl.
7. Feuring, Olof.
8. Flohr, Hans.
9. Fortense, Alexander.
10. Franck, Paul.
11. Friedel, Adolf.
12. Friedheim, Franz.
13. Friedländer, Adalbert.
14. Frisch, Julius.
15. Gautier, Karl.
16. Groth, Hans.
17. Gumprich, Franz.
18. Hättasch, Oskar.
19. Hardt, Paul.
20. Heuck, Walther.
21. Hirsch, Siegmund.
22. Holle, Adolf.
23. Hühn, Jose.
24. Käse, Paul.
25. Kohfs, Hans.
26. Kronenwerth, Edgar.
27. Lange, Curt.
28. Lange, Georg.
29. Langlois, Pascal.
30. Lauer, Walter.
31. Lütgens, Alfred.
32. Majus, Hans.
33. Mallien, Curt.
34. Melhop, Wilhelm.
35. Michaelsen, Walther.
36. Niemitz, Hermann.
37. Oltmanns, Karl.
38. Pardo, Manfred.
39. Rimpau, Ewald.
40. Schleiss, Franz.
41. Schlichter, Willy.
42. Schmidt, Richard.
43. Schröder, Herbert.
44. Schumacher, Ernst.
45. Seemann, Eduard.
46. Speckhahn, Hermann.
47. Suhr, Hans.
48. Timm, Rudolf.
49. Voege, Alfred.

50. Wallenstein, Albrecht.
51. Wehmeyer, Max.
52. Wichmann, Richard.
53. Zahn, Friedrich.

**Vorschule II. (O.)**

1. Boutin, Paul.
2. Brumund, Erwin.
3. Brunckow, Walther.
4. Callmann, Arthur.
5. Carow, Felix.
6. Deibel, Eduard.
7. Dibke, Hans.
8. Eber, Moritz.
9. Egert, Richard.
10. Fischer, Willy.
11. Fluck, Richard.
12. Franck, Wilhelm.
13. Garvens, Erwin.
14. Granzow, Wilhelm.
15. Guillaume, Hermann.
16. Hagist, Carl.
17. Haurwitz, Jacob.
18. Hofmann, Friedrich.
19. Holtzapfel, Erwin.
20. v. Horn, Eduard.
21. Huth, Georg.
22. Jones, Johann.
23. Jürgensen, Ernst.
24. Klöckner, Weichand.
25. Knappe, Wilhelm.
26. Lennings, Otto.
27. Michel, Karl.
28. Möller, Adolph.
29. Nörgaard, Christian.
30. Oppenheim, Paul.
- \* 31. Richter, Wilhelm.
32. Schilling, Christian.
33. Schmidt, Hans.
34. Schmidt, Gustav.
35. Schulz, Ernst.
36. Simonis, Otto.
37. v. d. Smissen, Wilhelm.
38. Spiegelberg, Wilhelm.
39. Staub, Erwin.
40. Steffen, Herbert.
41. Timm, Hans.
42. Weber, Konrad.
43. Wegner, Karl.

**Vorschule II. (M.)**

1. Albers, Walther.
2. Alexander, Arnold.
3. Badendieck, Rudolf.
4. Benjamin, Waldemar.
5. Bohlen, Ernst.
6. Brock, Otto.

7. Flemming, Karl.
8. Fortense, Johannes.
9. Freerks, Johannes.
10. Goldner, Fritz.
11. Grosswendt, Carl.
12. v. Halle, Hermann.
13. Heberling, Walter.
14. Heitmann, Charles.
15. Hess, Edmund.
16. Hirsch, Jacob.
17. Hofmann, Willibald.
18. Hübscher, Julius.
19. Kusenack, Gustav.
20. Laeisz, Kurt.
21. Lehsten, Walter.
22. Lessing, Gustav.
23. Levy, Gustav.
24. Lütje, Willi.
25. Magin, Adolph.
26. Marquard, Georg.
27. Patein, Kurt.
28. Prinz, Rudolf.
29. Rautenburg, Ernst.
30. Richers, Karl.
31. Schiever, Edmund.
32. Schlachter, Franz.
33. Schumacher, Hermann.
34. Seldis, Paul.
35. Stein, Ludwig.
36. Tiedtke, Hans.
37. Welsch, Hermann.
38. Westphal, Otto.
39. Winkelmann, Albert.
40. Zimmer, Hans.

**Vorschule III. (O.)**

1. Andersen, Boy.
2. Athen, Willi.
3. Behr, Johannes.
4. Bitter, Richard.
5. Blaumann, Julius.
6. Borchardt, James.
7. Both, Martin.
8. Brick, Bruno.
9. Clasen, Henry.
10. Delfs, Georg.
11. Diestelmann, Guido.
12. Dircks, Walter.
13. Dohrmann, Ernst.
14. Fentz, Victor.
15. Fluck, Walther.
16. Friedheim, Richard.
17. Gärtner, Robert.
18. Gravenhorst, Theodor.
19. Hartung, Hugo.
20. Hess, Rudolf.
21. Hintze, Wilhelm.
22. Klindt, Kurt.
23. Knappe, Friedrich.
24. Knell, Georg.
25. Lippmann, Arthur.

- 26. Meissner, Otto.
- 27. Meyer, Bruno.
- 28. Müller, Alphons.
- 29. Paetow, Wilhelm.
- 30. Saladin, Julius.
- 31. Schade, Oscar.
- 32. Scheel, Heinrich.
- 33. Schierling, Hugo.
- 34. Schiller, Victor.
- 35. Schmidt, Ferdinand.
- 36. Schmidtman, Erich.
- 37. Schrader, Hermann.
- 38. Schulze, Bruno.
- 39. Severin, Emil.
- 40. Thöle, Johannes.
- 41. Wallerstein, Alfred.
- 42. Wallsee, Eugen.
- 43. Zahn, Lothar.

**Vorschule III. (M.)**

- 1. Ahlmann, Hans.
- 2. Bachmann, Hermann.
- 3. Brütt, Friedrich.
- 4. Damm, Max.
- 5. Dickehage, Otto.
- 6. Eichelroth, Bruno.
- 7. Emmel, Hellmuth.
- 8. Francke, Henry.
- 9. Freerks, Gustav.
- 10. Frey, Albert.
- 11. Groth, Kurt.
- 12. Hahn, Johannes.
- 13. Hansen, Georg.
- 14. Herrmann, Paul.
- 15. Huth, Wilhelm.
- 16. Kruse, Ludwig.

- 17. Krüss, Edmund.
- 18. Lauffer, Alexander.
- 19. Löhde, Walther.
- 20. Luhmann, Carl.
- 21. Lyncke, Friedrich.
- 22. Magin, Ernst.
- 23. Markus, Hans.
- 24. Oberländer, Theodor.
- 25. Pardo, Richard.
- 26. Rickmann, Gerhard.
- 27. Rode, Max.
- 28. Steinfeld, Andreas.
- 29. Stöcklein, Arnold.
- 30. Suhr, Walther.
- 31. Thormeyer, Johann.
- 32. Vagd, Hermann.
- 33. Westphal, Franz.
- 34. Wilke, Otto.

26. Meissner
27. Meyer,
28. Müller,
29. Paetow
30. Saladin
31. Schade
32. Scheel
33. Schierl
34. Schille
35. Schmid
36. Schmid
37. Schrad
38. Schulze
39. Severin
40. Thöle,
41. Waller
42. Wallse
43. Zahn,



- III. (M)
- as.
- ermann.
- ich.
- tto.
- runo.
- nuth.
- ary.
- tav.
- nes.
- eg.
- aul.
- lm.
- ig.

17. Krüss, Edmund.
18. Lauffer, Alexander.
19. Löhde, Walther.
20. Luhmann, Carl.
21. Lyncke, Friedrich.
22. Magin, Ernst.
23. Markus, Hans.
24. Oberländer, Theodor.
25. Pardo, Richard.
26. Rickmann, Gerhard.
27. Rode, Max.
28. Steinfeld, Andreas.
29. Stöcklein, Arnold.
30. Suhr, Walther.
31. Thormeyer, Johann.
32. Vagd, Hermann.
33. Westphal, Franz.
34. Wilke, Otto.